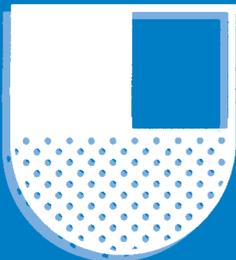


SCHNEE- STURM

Nr. 56



SKI-CLUB



HINWIL

AA Carrosserie Landolt AA Autohilfe Zürcher Oberland Hinwil



Tag- und Nacht-Abschleppdienst

**Im Heuweidli, 8340 Hinwil, Tel. 043 843 10 10
www.landolt-hinwil.ch**



Hauptagentur Hinwil/Wald

Gemeindehausstr. 9, 8340 Hinwil
Telefon 044 938 30 00
hinwil@axa-winterthur.ch
Kirchgasse 6, 8636 Wald
Telefon 055 246 26 21

Ihr AXA-Winterthur-Team:
Paul Thoma
Sevan Copkan
Silvia Eichenberger
Thomas Grasmück
Roland Ruckstuhl
Remo Kõng



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------------------|
| Vorwort des Präsidenten..... | 3 |
| Clubvorstand..... | 5 |
| Der Vorstand stellt sich vor | 7 |
| Jubiläen und Ehrungen | 9 |
| Halbjahres-Rückblick der Präsidenten 2009 | 11 |
| Osterlager 2010 | 15 |
| Frühlingsfest 2010 | 17 |
| Sportlounge SF DRS | 18 |
| Tag der offenen Tür bei Stöckli Outdoor Sport | 19 |
| Saisonrückblick Sektion Alpin | 21 |
| Sektion Skitouren – Jahresbericht | 22 |
| Clubprogramm Sommer/Herbst 2010..... | gelbe Seiten / 26 – 27 |
| Trainingszeiten – Adresse – Impressum | gelbe Seiten / 28 |
| Rangliste Clubrennen | 34 |
| Bericht Sektion Senioren | 35 |
| Grillfest bei Lattmanns | 43 |
| 90 Jahre Familienbetrieb | 44 |
| Protokoll der 79. ordentlichen Generalversammlung | 45 |
| Statuten des Ski-Club Hinwil | 48 |
| Spesenreglement | 53 |
| Polo-Shirt-Verkauf | 54 |
| Sommerrezept | 55 |
| Inserentenverzeichnis | 56 |



Fitness, Ausdauer, Freude an der Herausforderung.

Fitness ist in der heutigen Zeit zu einem wichtigen Faktor geworden. Im Sport, im Berufsleben, im Wirtschaftsgeschehen. Erfolg hat, wer bereit ist, Spitzenleistungen zu erbringen und rasch zum Ziel kommt. Als Partner der grafischen Industrie in aller Welt stehen wir immer wieder an der Startlinie neuer Herausforderungen. Genau wie Sie.

Wir wünschen allen Mitgliedern des SKI-CLUB HINWIL viel Spass und gratulieren Ihnen schon im Voraus zu Ihrem Sieg über sich selbst.

Ferag AG
Zürichstrasse 74
CH-8340 Hinwil
Telefon +41 44 938 60 00
Fax +41 44 938 60 60
info@ferag.com
www.ferag.com



Vorwort des Präsidenten

Liebe Ski-Club Kameradinnen und Kameraden

Herzlichen Dank für das Vertrauen zur Umsetzung der Anträge anlässlich der 79. ordentlichen Generalversammlung. Nach dem Vorentscheid zur Neuausrichtung, können wir nun mit neuer Struktur und neuer Vereinsjahresperiode die Aktivitäten gezielt weiterführen.

Ich bin überzeugt, dass wir für die Zukunft die Weichen richtig gestellt haben. Dabei stellen wir nicht alles auf den Kopf, sondern haben nur einzelne wichtige Bereiche angepasst, die primär dem neuen Vorstand dienen, neue Ideen verwirklichen zu können. Der Inhalt des 56. Schneesturms enthält entsprechend viele Informationen zu diesen Aktualitäten (Ehrungen, Organigramm, Protokoll der GV, Statuten, Spesenreglement etc.).

Die eindrücklichen Rückblicke über die verschiedenen gelungenen Winteraktivitäten zeigen, dass trotz den verschiedenen Veränderungen der Verein in Schwung bleibt. So soll es sein, und auch bleiben – auch im kommenden Sommerprogramm, damit wir unsere Energie in unserem geliebten Sport ausleben können.

Die beiden Spartenleiter Alpin und Skitouren haben sich für das Sommerprogramm abgestimmt und präsentieren vielfältige Aktivitäten mit Biken, Wandern und Klettern. Ebenfalls haben die Senioren wieder ein gewohnt intensives Programm ausgearbeitet. Wir folgen also unserer Ausrichtung zum Breitensport mit Möglichkeiten

zur Geselligkeit und Pflege der Kameradschaft.

Das Programm soll allen eine Möglichkeit bieten, sich regelmässig zu treffen und sportlich zu betätigen. Die Aktivitäten sind bewusst so gestaltet, dass die Durchführung von der Teilnehmerzahl unabhängig ist. Alle Details entnehmt bitte der Beilage in der Mitte des Hefts. Ich freue mich, Euch diesen Sommer das eine oder andere Mal bei einem Anlass zu treffen.

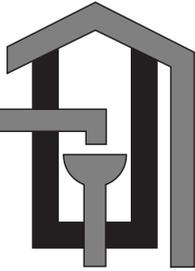
An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche einen Anlass organisieren oder bei der Organisation mithelfen. Ich möchte in Zukunft diese wertvolle Unterstützung viel mehr mit einbeziehen und allen die Möglichkeiten geben, aktiv einen Beitrag am Clubleben zu leisten. Gerne nehmen wir als Vorstand Eure Ideen auf, um polysportive Aktivitäten im Sommer und Schneesport im Winter frönen zu können. Auch wenn es sicher mit einzelnen Ausnahmen nicht ganz möglich sein wird, möchte ich alle Aktivitäten in einem Halbjahresprogramm aufnehmen und das Vereinsjahr nach diesem gestalten. Dieser Ansatz vereinfacht nebst der Übernahme von Verantwortlichkeiten die Terminplanung, die Kommunikation und nicht zuletzt die Budgetierung.

Wie ich bei Gelegenheit auch schon erwähnt habe, liegt mir in naher Zukunft der Ausbau des Angebots für JO-Kinder am Herzen. Wir werden dabei an unseren Grundsätzen festhalten und das Programm

W. Schefer & Co AG

Spenglerei Sanitäre Anlagen

Bachtelstrasse 8, 8340 Hinwil
Tel. 044 977 22 55 Fax 044 977 22 59
Planung – Beratung – Ausführung



DEBONI ELEKTRO AG

8340 Hinwil Dorfplatz Telefon 044 938 38 38 Fax 044 938 38 30

- Beleuchtungskörper
- Elektro- und Telefon-Anlagen
- Haushaltapparate
- Reparaturservice
- Waschautomaten
- Unverbindliche Beratung
- Kühl- und Gefrierapparate
- Verlangen Sie unverbindliche Offerten
- Mikrowellengeräte
- stets preisgünstige Ausstattungsgeräte

Immer stark reduzierte Markenartikel!

SPORTSHOP44

Hauptstr. 44, 8632 Tann, Tel./Fax 055 24019 91, sportshop44.ch

- Service und Reparaturen
- Alle Automarken
- Oldtimer-Spezialist

Walter Amstutz
Im Tobel 5
8340 Hinwil-Hadlikon
Tel. 044 938 33 45
Fax 044 938 33 49
Natel 079 605 67 40
tobelgarage@bluewin.ch

Tobel-Garage



Vorwort des Präsidenten

dem Breitensport anpassen. Auch wenn diese Aufgabe nicht ganz einfach sein wird, bin ich zuversichtlich, nächsten Winter einige Anlässe zum Thema „Spiel und Spass auf Schnee“ präsentieren zu können. Über mehr Einzelheiten kann sicher an der GV im Oktober informiert werden.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, alles Gute und viel Spass im Ski-Club Hinwil.

*Beste Grüsse
Ever Präsident Beat*

Clubvorstand 2010

| | | |
|------------------------|--|--------------------------------------|
| Präsident | Lehmann Beat Hardstrasse 14, 8624 Grüt kblehmann@bluewin.ch | P. 044 932 64 01 N. 079 715 75 55 |
| Kassierin | Egli-Bieri Christa Höhenstrasse 110, 8340 Hinwil christa.egli@chaesi-girenbad.ch | N. 079 352 17 15 |
| Leitung Administration | Christina Dos Santos 8630 Rüti christina.dossantos@vtg.admin.ch | N. 079 429 05 13 |
| Leitung Alpin | Häfliger Eveline Walderstrasse 41b, 8340 Hinwil evi85@bluewin.ch | P. 044 937 34 00 N. 079 415 44 39 |
| Leitung Ski-Touren | Eberle Christian Heerwiesweg 11, 8488 Turbenthal cheberle@gmx.ch | P. 052 385 21 04 N. 079 767 26 55 |
| Leitung Senioren | Heidi Gysin Wihaldenstrasse 7, 8340 Hinwil heigys@bluewin.ch | P. 044 937 15 66 N. 079 279 71 42 |

Generalagentur Oberland

Büro Hinwil

Alte Zihlstrasse 4a, 8340 Hinwil

Ihre Kundenberater:

Roger Faust, David Rüegg und Tony Wachter

Telefon 044 938 30 60, Fax 044 938 30 70

zh.oberland@zurich.ch



ZÜRICH

Täglich frische Schnittblumen,
den ganzen Sommer lang



GÄRTNEREI · FLORISTIK · GARTENBAU

Schopfhaldestr. 2 · 8340 Hinwil · Tel. 044 937 32 62 · www.muggli-blumen.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 16.30 Uhr



**MALEN TAPEZIEREN TEPPICHE
FASSADEN RENOVATIONEN**

Sonnenbergstrasse 1 . 8340 Hinwil . Telefon 044 937 20 56

STS Bergsportberaterin
Andrea Schätti empfiehlt:



Seidenschlafsack «Silk-Liner»

- ▶ Ihrer Hygiene zuliebe
- ▶ Ideal für Jugi, SAC-Hütten und auf Reisen
- ▶ Material: 100% reine Seide

- ▶ Gewicht: 155 g
- ▶ Grösse: 220 cm
- ▶ Farbe: Marine



nur CHF 59.-
ab 10 Stück nur CHF 54.-/Stück

Sport Trend Shop | Heuweidli | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | Fax 044 937 24 48 | info@sts-online.ch | sport-trend-shop.ch

Der Vorstand stellt sich vor



Name:
Eveline Häfliger

Amt: Sektion Alpin
Besonderes: Besitzerin eines Rennvelos, eines Bikes, zwei Instrumenten und drei Paar Skis

Wieso bin ich im SC Hinwil?

Mir bedeutet die Natur sehr viel. Ich bin in der Freizeit sehr oft draussen. Zusammen Skifahren, biken usw. ist eine tolle Sache und macht Spass.

Zudem ist Bewegung für jeden Menschen sehr wichtig. Ich wünsche mir, dass der Ski-club viele junge Leute bewegen kann, bei den Tätigkeiten mitzumachen.

Beruf

Ich arbeite seit meinem Lehrabschluss als kaufmännische Angestellte im Bereich der Sozialversicherungen. Dieses Gebiet ist sehr vielfältig und man kommt mit verschiedenen Personen in Kontakt. Gegenwärtig mache ich die Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau.

Seit kurzer Zeit bin ich nun bei der Ausgleichskasse des Kantons Glarus tätig. Vorher arbeitete ich vier Jahre in Zürich bei der SVA.

Hobbys

Mir ist es nie langweilig!



Im Winter bin ich jedes Wochenende auf den Pisten unterwegs (vor allem im Bündnerland). Wenn dann der Schnee geschmolzen ist, nehme ich die Velos aus dem Keller.

Das ganze Jahr hindurch spiele ich in diversen Musikvereinen als Aushilfe mit. Ich gehöre zu denjenigen Musikern, die jeweils vom Dirigenten am weitesten weg sind, die immer stehen und die ohne Instrument in die Probe gehen – dafür benötigen sie auf der Bühne am meisten Platz... Wisst ihr jetzt, um wen es geht? Genau – die Perkussionisten! Ich besitze ein Xylophon und ein Vibraphon.

...und zum Schluss möchte ich mich bedanken, dass ich im SC so gut aufgenommen und integriert wurde (nach dem Umzug ins Zürcher Oberland im 2001). Ich fühlte mich sofort wohl, obwohl ich nicht ganz den gleichen Dialekt habe. Das Kantonswappen ist ja fast dasselbe (nur der Strich ist vertikal) anstatt schräg ☺).

Nun wünsche ich euch allen einen rüdig schönen Sommer!!!

Eveline Häfliger



8342 Wernetshausen

Tel. 044 937 30 59 Fax 044 937 40 58
Automat 044 937 15 58 www.kindlidrink.ch

Rampenverkauf

laufend Aktionen

Hauslieferdienst

direkt in Ihren Keller

Immer prompt

und zuverlässig



In der Mühle, 8340 Hinwil
Telefon 044 937 37 22

Wir beraten Sie
gerne!

Für Ihre
Gesundheit
und
Schönheit!

+ **APOTHEKE**
Märtegge Rüti



DROGERIE RÜEGG
Parfümerie Reform Rüti Hinwil Eschenbach

**Schönheits-
Studio Märtegge**

Bandwiesstrasse 4
(Eingang Apotheke Märtegge)

**Antik-Möbel
Restaurationen
Max Brunner
Schreinerei**

8340 Hinwil, Tel. 044 937 25 29

Jubiläen und Ehrungen

| Name | Eintritt Club | Dauer | Kategorie | Ernennung |
|----------------------------|---------------|-------|---------------|---------------|
| Roland Brändli | 11.09.2000 | 10 | Senior | |
| Adrian Frey | 03.07.2000 | 10 | Senior | |
| Martin Höss | 03.07.2000 | 10 | Passiv | |
| Fabian Koch | 27.11.2000 | 10 | Junior | |
| Ursula Zurbrügg | 05.10.1990 | 20 | Senior | |
| Ruedi Zurbrügg | 05.10.1990 | 20 | Senior | |
| Werner Hafner | 20.12.1985 | 25 | Senior | Veteran |
| Susanne Krebs-Flepp | 06.02.1985 | 25 | Senior | Veteran |
| Walter Bodmer | 19.04.1980 | 30 | Senior | |
| Rosmarie Casaultau | 19.04.1980 | 30 | Passiv | |
| Gertrud Geiser | 19.04.1980 | 30 | Passiv | |
| Maria Trachsler | 19.04.1980 | 30 | Passiv | |
| Ueli Lattmann | 05.01.1970 | 40 | Senior | Frei-Mitglied |
| Otto Meier | 22.01.1960 | 50 | Frei-Mitglied | |
| Albert Weiss | 30.12.1950 | 60 | Frei-Mitglied | |

Bäsebeiz**Holzchopf**

Margrit & Ueli Knöpfli, Chopfholz, 8340 Hinwil
Tel. 044 937 15 35 · Fax 044 937 22 74

www.baesebeiz-chopfholz.ch

info@baesebeiz-chopfholz.ch



**hilde
rösli**
gmbh
optik

Das Optikfachgeschäft
im Zentrum Hinwil

Dürntnerstrasse 19
8340 Hinwil

Tel. 043 843 74 85
www.roeslioptik.ch

ZIMMEREI | HÜRLIMANN AG

TREPPENBAU | HOLZBAU

INNENAUSBAU | HINWIL

8340 Hinwil
Steigbreite
Telefon 044 937 28 49
Telefax 044 937 40 91
www.huerlimann-holzbau.ch

Prompt + zuverlässig in Sachen HOLZ!

R. A. K. Festzelt-Vermietung

R. + A. Kunz Die andere Art, Feste zu feiern.

Zürichstrasse 45, 8340 Hinwil, Tel. 044 937 34 35
Natel 079 407 24 21, Natel 079 218 17 25



Unsere Zelte sind individuell auf- und ausbaubar.
Das Platzangebot reicht von 40 bis maximal 1200 Personen.
Grosszelt 8 x 24 m mit Turmzelt-Anbau für 350 Personen

An der **ausserordentlichen Generalversammlung** wurde Beat Lehmann einstimmig als neuer SC-Präsident gewählt. Ich wünsche Beat viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt.



Die **Altpapiersammlung** am 9. Mai konnte bei schönstem „Sommerwetter“ durchgeführt werden. Dank den vielen routinierten Helfern und Helferinnen ging das Verladen auf dem Gemeindeplatz zügig voran. Für das leibliche Wohl sorgte der geübte Grillmeister Franz Nussbaumer. Ein grosses Dankeschön an alle Fahrzeughalter, an die Gemeinde Hinwil, an die Firma Merk und Jack Keller und an die fleissigen Helfer/innen.

Das **Absenden** fand in gewohnter Manier im alten Schützenhaus der Sportschützen Wernetshausen statt. Bei einem gemütlichen Grillplausch mit anschliessendem Lottospiel verbrachten 27 Clubmitglieder einen gemütlichen Abend. Das Mitmachen am Clubbrennen wurde mit schönen Preisen von Sport Trend Shop und Stöckli, Kloten belohnt.

Die **78. ordentliche Generalversammlung** vom 5. Juni auf dem Bachtel-Kulm wurde von 51 Mitgliedern besucht. 30 Personen ge-

nossen davor den Apéro und das feine Nachtessen.

Mit 35 zu 0 Stimmen wurde gutgeheissen, dass die Springer zum SC am Bachtel wechseln. Kurt Trachsler bedauerte sehr, dass nach 75-jähriger Tradition der SCH ohne Springer dasteht. Er hofft, dass der SC weiter bestehen wird und unter der neuen Leitung wieder mehr Aktivitäten stattfinden werden.

Nach 24 Jahren TK und Vorstand trat Hanspeter Winteler als Chef Alpin ab. Erika Schmidli übergab das Amt als Kassierin nach 4 Jahren an Christa Egli-Bieri.

Familie Andreas Winteler organisierte Ende Juni einen abwechslungsreichen **Familienausflug nach Elm**.

Am 3. Juli **heirateten** Andrea Lattmann und Corsin Spinas. Ein paar Skiclübler nahmen die weite Fahrt in den Oberaargau unter die Räder und beglückwünschten das frisch vermählte Paar.

Die **Festwirtschaft** zum Abschluss des **5-Tage-Berglaufs** wurde zum letzten Mal vom Skiclub in der Mehrzweckhalle in Wernetshausen durchgeführt. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Die **Skiclub-Bergtour** vom 29./30 August führte der Leiter Giorgio Scacchi zusammen mit einigen trittsicheren Berggängern ins Tessin.

Halbjahres-Rückblick der Präsidenten 2009

Die **neue Verantwortliche** für die **Seniorengruppe** ist Heidi Gysin. Sie übernahm dieses Amt von Otto Meier und Erich Baltisberger.

Die „**Schneesturmbeiz**“ an der Hiwiler Chilbi war wieder ein schöner Erfolg. Der Freitagabend wurde von den Senior/-innen zur vollsten Zufriedenheit gemeistert.

Für die Wintersaison 2009/2010 waren wiederum die Herren Julius Köng, Wernetshausen und Fritz Hotz, Hinwil für die **Langlaufpräparation** zuständig.

Die Alpinen hatten die Möglichkeit an diversen **Ski-Express-Fahrten** teilzunehmen.

Anfangs Dezember konnte im Restaurant Bahnhof, Hinwil um die Wette **gekegelt** werden.

Nun möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen sowie allen Clubmitgliedern herzlich für die Unterstützung bedanken, die ich in den 23 Jahren als Präsident erfahren durfte. Den Nordischen wünsche ich beim SC am Bachtel alles Gute und viel Erfolg.

Euer „alter“ Präsident Ueli

Wie von Ueli bereits erwähnt, wurde an der ausserordentlichen GV vom 12. Dezember über den Vorstand und die neue Struktur des Ski-Clubs Hinwil abgestimmt. Alle Vorschläge wurden angenommen. Ich danke an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die bevorstehenden Arbeiten.

Während das Jahresprogramm des Ski-Clubs Hinwil seinen Lauf nahm, musste sich die neue Besetzung im Vorstand den Aufgaben stellen, was in den letzten Jahren mit viel Erfahrung und viel Engagement etabliert war. Die ersten Monate waren dann auch entsprechend intensiv. Vielen Dank an die Vorstandskolleginnen und Kollege für Eure Zusammenarbeit und Euren Einsatz!

Als weiteren Vereinsanlass führten wir das traditionelle **Osterlager** durch. Auch dieses Jahr konnten wir bei guten Schneebedingungen und durchzogenem Wetter Skifahren und das Lagerleben geniessen. Für das leibliche Wohl sorgte das Wirtepaar Inneichen – dieses Jahr auf Wunsch ausschliesslich mit Schweizer Kost.

Am **Frühlingsfest** fanden sich hauptsächlich die Teilnehmer des Clubrennens ein. Mittelpunkt des Anlasses war dann auch die Rangverkündigung und Preisverteilung. Leider regnete es wie so oft in diesem Frühling. Das dämpfte die Stimmung in der geheizten Stube des Schützenhauses in Wernetshausen aber nicht und Ueli zauberte uns beste Grilladen auf den Tisch.

Halbjahres-Rückblick der Präsidenten 2009

Guter Letzt konnten wir diesen Frühling wiederum **Papier sammeln**. Unter der Leitung von Ueli wurden am Pfingstsonntag sehr effizient, speditiv und sehr ausdauernd Papier gesammelt. Dieser Anlass ist für unsere Kasse wichtig und bietet eine ideale Möglichkeit, in der Gemeinde aktiv zu sein. Wir hoffen auch die nächsten Jahre diesen Einsatz wahrnehmen zu können. Danke allen Helferinnen und Helfern!

Aus meiner Sicht war es trotz den Änderungen im Club ein ruhiges Jahr. Die Veranstaltungen wurden rege besucht und verliefen zum Glück alle unfallfrei. Alle zusammen sind wir bestrebt, auch zukünftig ein tolles Programm zu gestalten.

*Danke Euch allen fürs Mitmachen!
Ever „never“ Präsi Beat*

WAESPI

Carreisen Transporte

8735 St.Gallenkappel
Tel. 055 284 15 26

8804 Au-Wädenswil
Tel. 044 687 68 60

www.waespi-reisen.ch



HOCH- UND TIEFBAU NEUBAUTEN RENOVATIONEN

Heuweidlistrasse 17
8340 Hinwil
www.bau-kunz.ch

Telefon 044 937 32 31
Natel 079 691 45 74
kunz-bau@bluewin.ch

TRANSPORTE



Grimm+Schmid AG
Grüningen

- Aushub + Transporte
- Kieslieferungen
- Baumaterial

Telefon 044 935 25 75



Gebrüder Looser AG

Steil- und Flachdacharbeiten,

Fassadenverkleidungen in
Eternit und Schindeln,

Holzkonservierungen und Isolationen



- *Bedachungen*
- *Staplerkran*
- *Gerüstbau*
- *Fassaden*

Fabrikstrasse 3 · 8340 Hinwil · looser.dach@bluewin.ch
Tel. 044 937 30 34 · Fax 044 938 12 46



Restaurant Café
ZENTRUM
8340 Hinwil
044-937 23 23

JETZT AKTUELL!



Fondue



Tatarenhut

alles à discretion!



Das ABC des Osterlagers in Obersaxen, Miraniga

Donnerstag, 1. bis Montag, 5. April 2010

A près Ski ? Restaurant Stein, da geht's nimmer heim

B etter – leider nur zur halb besetzt

C arlo Janka – DAS IDOL, signierte Helme der Kids

D onnerstag – es reisen nur wenige an

E ssen – herzlichen Dank an Carmen und Franz Ineichen, uns fehlte es an nichts

F reitag – es reisen immer noch tendenziell wenige an

G ruppenunterkunft – Lagerleben pur bei Spiel, Spass und öppe e Schnaps

H inwil – wo wir her sind

I neichen – Carmen und Franz, vielen Dank für Eure Gastfreundschaft

J ahr 2011 – Ostern ist etwas spät, wir bereiten ein angepasstes Programm vor

K athrin – organisiert die nächsten Osterlager, danke

L otto – legendär wie U....

M ontag – Heimreise erfolgt frühzeitig

N ächte – kurz wie immer, aber man geht ja nicht um zu schlafen ins Osterlager...

O stern – Schoggihasen, Eiertütschen und natürlich OOOOObersaxen

P isten – kompakt, Pulver bis Ende Ostern eher Nass

Q uetschungen – gab es zum Glück keine ☺

R eservation – auch für das nächste Jahr ist das
Wädi-Haus gebucht, unbedingt Termin reservieren

S chnee – in rauen Mengen...

es schneite am 1. April ca. 20 cm.

T öggelichaschte – dieses Jahr nicht so oft genutzt

U eli – Lattmann die Legende lebt!

V iel – gelacht, Skigefahren, gespielt, Lagerleben pur

W etter – von Sonne bis Regen, einfach April



Der neue Peugeot 5008 Kompaktvan

Angenehm unterwegs wie nie zuvor.



Mit dem 5/7-plätzigem neuen 5008 präsentiert Peugeot die flexibelste Art von Kompaktvan für grosse Familien und grosse Reisen. Der neue Peugeot 5008 bietet alle Vorteile einer komfortablen Grossraumlimousine – und dazu noch jede Menge Fahrvergnügen.

DORFGARAGE BOSSERT AG

ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT

Oberdorfstrasse 6
8340 Hinwil
www.garagebossert.ch

Tel. 044 937 17 77
Fax 044 937 54 19
info@garagebossert.ch



PEUGEOT

Frühlingsfest 2010

Am Auffahrtswochenende, Freitag, 14. Mai, versammelten sich zahlreiche Personen im Schützenhaus in Wernetshausen. Neben den Teilnehmer/innen vom Skiclubrennen erschienen auch viele andere Mitglieder. Ueli Lattmann stellte sich als Grilleur zu Verfügung und so war die erste Runde Fleisch nach dem Apéro schon zum Geniessen bereit. Die zahlreichen mitgebrachten Salate rundeten das Essen ab.

Anschliessend wurde das Buffet zum Gabentisch umgestaltet und die Rangverkündigung vom Klubrennen 2010 in Elm durchgeführt. An dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön an den Sport Trend Shop für die zur Verfügung gestellten Preise.

Zwar wagten sich diesen Winter keine Juniorinnen an den Start, doch zeigten drei Juniorinnen wie gut es um den alpinen Nachwuchs steht.

Ein herzliches Dankeschön an Ueli Lattmann fürs Grillieren und für das zur Verfügung gestellte Lokal, zudem bedanke ich mich bei allen, die beim Aufstellen, Abwaschen und Verräumen mitgeholfen haben! Bis zum nächsten Jahr!

Sibylle Häfliger



Die Bank
an meiner
Seite

Bahnhofstrasse 7
8340 Hinwil
Tel. 044 938 89 89
www.zrb.clientis.ch

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

Sportlounge SF DRS

Mit dem ZSV-Gönnerclub besuchte ich mit meinem Schwager im Januar an einem Montagabend beim Schweizer Fernsehen die Sportlounge.

An diesem Abend waren Vreni Schneider, Pirmin Zurbriggen, Hypolit Kempf und Ekkehard Fasser eingeladen, um über vergangene, ruhmreiche Sportzeiten zu reden. Es war sehr interessant bei der Sendung dabei zu sein, denn Steffi Bucheli moderierte sehr gut. Dabei zu sein, wie eine Sendung produziert wurde, war natürlich sehr spannend. Die ehemaligen Sportgrössen live zu sehen und hören, war sehr interessant. Man fühlte sich wieder in die Vergangenheit zurückversetzt an die olympischen Spiele von Calgary

im Jahre 1988.

Nach der Aufzeichnung wurde man nicht einfach verabschiedet, sondern es gab noch eine kleine Mahlzeit. Die Möglichkeit bestand noch mit den ehemaligen Athleten zu sprechen oder einfach zuzuhören. Als kleine Erinnerung an diesen Abend bekam jeder Zuschauer ein Frottetüchlein.

Ueli Lattmann

- Bildarchiv im SF Sport
- Sportlounge
- Sport-Archiv Sendung 23.11.2009



AUTOCOSMETIC
LACK + CARROSSIEREREPARATUREN
EHMANN
GOSSAUERSTRASSE 8 8340 HINWIL
TELEFON 044 937 14 08

Pizzeria, Ristorante

Amabile

Walderstrasse 17, 8340 Hinwil, Telefon 044 937 54 15

Hausmannskost – alles frisch, wir bitten zu Tisch.

*«Vo Pizza, Pasta bis Fleisch –
wo d jetzt ane muesch, das weisch!»*

Mo/Mi/Do/Fr 11.00 bis 14.00, 17.30 bis 23.30 Uhr
Sa/So 10.00 bis 23.30 Uhr durchgehend; Di Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Amabile Iten & Team

Tag der offenen Tür bei Stöckli Outdoor Sport



Im Rahmen des 75-Jahre-Jubiläums konnte am Samstag, 29. Mai die Skiproduktion besichtigt werden. Eine kleine Gruppe aus 10 Personen fuhr morgens um sieben Uhr nach Malters ins schöne Entlebuch. Wir wurden von zwei charmanten Damen begrüsst, um Informationen aus erster Hand zu bekommen. Der Rundgang mit neun Posten konnte um neun Uhr gestartet werden. Im Filmzelt wurde kurz die neuste Präsentation des Schweizer Unternehmens dokumentiert.

Der Produktionsrundgang wurde so gestaltet, wie ein Ski von A – Z entsteht. Die Materialvorbereitung ist der wichtigste Teil, denn fehlt irgendwas, kann der Ski nicht aufgebaut werden. Hier werden auch die verschiedenen Vorarbeiten mit modernen Bearbeitungsmaschinen ausgeführt wie schleifen der Kerne, fräsen und stanzen der verschiedenen Einlagen. Jede Einlage (Metall, Fiberglas, Belag, Oberfläche und Gummi) werden mit einem Leimpulver beschichtet und danach während drei Tagen im Trocknungs-

raum gelagert. Das Zusammenstellen des Skis (paarweise) wird von Hand in „Kassetten“ ausgeführt. Eine geübte Person schafft es in 5 – 6 Minuten einen Ski vorzubereiten und ihn dann in die Presse zu geben. Mit einer Temperatur von 138° Celsius (Dampf) und 50 Tonnen Druck werden die Skis 25 Minuten „gebacken“. In der Schleiferei werden die „Rohlinge“ vorgeschliffen und dann in weiteren 20 Arbeitsgängen fertig bearbeitet. Jeder Ski kommt in die Qualitätskontrolle, wird wenn nötig gerichtet und gepaart. Paarweise werden sie nummeriert und anschliessend in die Endkontrolle gebracht. Die Skis bekommen noch den „letzten Schliff“ wie Reinigung, „Swiss Made“ aufkleben, Kontrolle der Seriennummer, wachsen, Kanten imprägnieren, ausbürsten, putzen, Spitzenmontage und in Folie einpacken. Der Tagesaustoss beträgt im Schnitt 900 Paar Skis.

Das exklusive Deckblatt wird mit einem aufwendigen Siebdruck angefertigt (pro Skis ca. Fr. 75.-). Die Forschung und Weiterentwicklung der Ski darf nicht fehlen und ist sehr



Tag der offenen Tür bei Stöckli Outdoor Sport



wichtig auch für den Rennsport. Eine eigene Abteilung für den Rennsport mit den speziellen Ski für die Fahrer/innen nimmt eine wichtige Rolle ein. Am Schluss dieses Rund-

gangs wurde in einem Zelt eine Ski-Ausstellung von anno dazumal bis heute gezeigt. Alte Erinnerungen wurden wach, als man die „älteren“ Ski sah.

Autogramme und Auskunft gaben die Athletinnen Tina Maze, Fabienne Suter und Andrea Dettling. Cornel Züger kam sich wie der Hahn im Korb vor, von drei so schönen Rennfahrerinnen umgeben zu sein.

An einem Wettbewerb konnte man sein Glück versuchen. Ein Gratisgetränk und eine feine Wurst mundeten wunderbar und im grossen Zelt herrschte eine friedliche Atmosphäre. Ein sehr schöner Samstag ging leider viel zu schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön der ganzen Stöckli-Familie.

Ueli Lattmann



Ueli + Renate Bräker-Kohler

Dürntnerstrasse 4

Telefon 044 977 22 22

Fax 044 977 22 23

info@freihof-hinwil.ch

www.freihof-hinwil.ch

Es ist nicht so, dass wir besser wären, wir sind nur anders.

Mitte Dezember 2010 haben wir die Wintersaison mit dem Einfahrstag eröffnet. Der Weg führte nach Splügen. Zum Saisonauftakt blickte die Sonne nur sehr spärlich durch die Wolken.

Nach dem Jahreswechsel gingen wir im Januar 2010 nach Savognin und Klosters (Madrisa). Ein paar Fans von Didier Cuche verbrachten den Mittag im Skigebiet Madrisa vor dem Fernseher. Am gleichen Tag fand nämlich die Abfahrt in Kitzbühel statt. Das Zuschauen und Daumen drücken lohnte sich zumindest ☺! Zwei Gäste von Insieme Züri Oberland und eine Begleitperson kamen ebenfalls noch mit. Für sie war es ein besonderes Erlebnis. Auch im nächsten Winter werde ich mich darum bemühen, dass geistig behinderte Menschen eine Gelegenheit erhalten, den Wintersport auszuüben.

Anfang Februar fuhren wir infolge geringer Teilnehmerzahl mit Privatautos nach Elm. Dort fand am Nachmittag das Clubrennen statt. Klein und Gross wollte möglichst schnell im Ziel sein. Dies gelang nicht allen gleich gut! Im Vergleich zum Vorjahr verzogen sich die Nebelschwaden, so dass man die Tore nicht „suchen“ musste. Die Piste wurde sehr gut präpariert und die Zusammenarbeit mit der Schweizer Skischule Elm verlief reibungslos. Die Speakerin verspürte fast eine grössere Nervosität als die Leute, die im Starthaus standen ☺. Es wurden drei Läufe gefahren, wobei die zwei Besten gewertet wurden. Details könnt ihr aus der Rangliste entnehmen.

Am Skiexpress vom 13. März 2010 haben nur drei Personen teilgenommen. Diese fuhren mit einem Auto nach Meiringen-Hasliberg.

Dort konnten sie bei guten Bedingungen den Schnee geniessen und dem Schweizer Olympiasieger im Skicross bei seinen Sprüngen zuschauen.

Nach längerer Zeit konnten diese Saison wieder mal alle vorgesehenen Skiexpresse durchgeführt werden. In Zukunft möchte ich auch bei wenigen Teilnehmern einen Anlass durchführen – insbesondere den Skiexpress. Waespi-Reisen ist sehr kulant und wir können kurzfristig eine Car-Reservation annullieren und mit den Privatautos in das Skigebiet fahren. Auch wenige Leute können zusammen einen tollen Tag verbringen und über den Schnee carven!

Im nächsten Winter wollen wir zudem unsere jüngeren SC-Mitglieder wieder für den Wintersport begeistern und dies auch fördern. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Schneesturm.

Danke...

...an Waespi-Reisen für die unfallfreien Fahrten und die Flexibilität.

...an die Schweizer Skischule Elm für die Durchführung des Clubrennens.

...an Hanspi und Res Winteler, Jonas Stalder und Michael Gerber für das Leiten der wöchentlichen Trainings.

...an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tolle Zusammenarbeit.

Tschüss – bis bald!
Eveline Häfliger



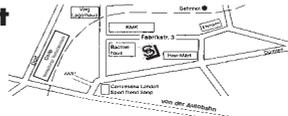


*Der frühzeitige
Wechsel zum*

Pneuhaus Schaufelberger

*schont Ihre Nerven und
schützt vor Überraschungen!*

**Mit Sicherheit,
das Pneuhaus mit
den vernünftigen
Preisen!**



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.30 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Otto Schaufelberger Hinwil
Fabrikstrasse 3 Tel. 044 937 43 91

Viel Vergnügen.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



**Zürcher
Kantonalbank**

Das Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF findet die richtigen Worte für eine kurze Zusammenfassung des Winters: „Im Winter 2009/10 waren die Temperaturen und die Schneehöhen weitgehend unterdurchschnittlich. Zusammen mit wiederholten, meist wenig ergiebigen Schneefällen und nur sehr kurzen Schönwetterphasen führte dies zu einem mehrheitlich schwachen Schneedeckenaufbau. Damit war der Winter 2009/10 für Schneesportler heikler als ein durchschnittlicher Winter.“

Quelle: <http://www.slf.ch>, Mai 2010

Umso mehr bin ich froh, dass wir erneut auf eine unfallfreie Skitourensaison zurückblicken können. Aufgrund der schwierigen Verhältnisse musste ein grosser Teil der anvisierten Ziele kurzfristig abgeändert werden. Leider sind wegen dem lausigen Frühlingswetter auch ein paar Highlights ausgefallen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Tourenleitern für die zugestellten Tourenberichte, welche mir das Schreiben stark erleichtert haben. Ein spezieller Dank geht wiederum an Giorgio für den ausführlichen Bericht über die Geniesser-Tourenwoche im Diemtigtal.

6. Dezember 2009

Furggelenstock 1656 m

Leitung und Bericht: Orlando Canonica
4 Teilnehmer

Der Winter hatte es mit uns Tourenfahrern gut gemeint und beschenkte uns ein paar Tage vor der Tour mit Schnee. So entschieden wir uns, anstelle der geplanten Fusswanderung auf den Schwarzenberg, eine Skitour auf den Furggelenstock zu machen. Dort hat-

te es genügend Schnee, bis ca. 1 Meter. Der Aufstieg ging gemütlich bis zum Punkt 1354 und von da weiter Richtung Halbegg. Der Schnee wurde zunehmend feuchter und schwerer und blieb an den Fellen kleben, sodass das Spuren ziemlich anstrengend war. Die Abfahrt wurde zu einem Test für die noch nicht trainierten Oberschenkelmuskeln, denn der Schnee war tief und schwer, sodass die Skier nicht immer dorthin steuerten, wo sie die Fahrer gerne haben wollten. Man musste sie förmlich dazu zwingen ☺. Manch einer wird wohl sagen: "Ich bin froh, dass ich an diesem Sonntagmorgen zuhause im Bett geblieben bin." – Wir aber nicht! Wir haben die Tour sehr genossen und hätten es bereut, den Sonntagmorgen zu verschlafen.

27. Dezember 2009

Guezli-Tour aufs Laucherenstöckli

1755 m, Leitung und Bericht: Susanne Krebs
6 Teilnehmer

Gut gelaunt und mit vollen Guezlischachteln zogen wir bei bewölktem Himmel los, um unser Material nach der Sommerpause einzulaufen. Die Sonne kam pünktlich mit uns auf dem Gipfel an. So genossen wir die Aussicht und vor allem die fast zwanzig Sorten Weihnachtsguezli vom Feinsten, serviert mit frisch zubereitetem Espresso. Die BäckerInnen waren Trudi, Jürg, Eva, Giorgio, Peter und Susanne. Auch die Abfahrt liess keine Wünsche offen: Wir genossen einen Hauch Pulver auf einer harten Unterlage.

Guezli- und Kaffeebar auf dem Laucherenstöckli,
Foto: Eva Hinnen



3. Januar 2010

Flügenspitz 1703 m

Leitung: Giorgio Scacchi

9 Teilnehmer

Die Tour hat stattgefunden bei eisigen Temperaturen und stahlblauem Himmel.

7. Januar 2010

Raaberg 1500 m

Leitung und Bericht: Jürg Eberle

7 Teilnehmer

Von Amden Vorderdorf sind wir Richtung Nord-Ost aufgestiegen, an einem „Subaru-Friedhof“ vorbei, und über einige kleine Bächlein bis auf 1200 m Höhe. Statt auf den schattigen, steilen Stock, gingen wir immer schön der Sonne nach bis zum Skidepot des Raaberg auf 1500 m Höhe. Ab hier stiegen nur noch die Gämsen weiter. Bei der Abfahrt fuhren wir vorsichtig über die schmale Brücke der Fallenbach-Schlucht.

10. Januar 2010

Furgelenstock 1656m

Leitung und Bericht: Orlando Canonica

7 Teilnehmer

Wegen Schneemangel am Regelstein mussten wir umdisponieren. Die Tourenbesichtigung am Tanzboden von Ebnat-Kappel aus brachte das gleiche Ergebnis wie beim Regelstein: zu wenig Schnee, bzw. keine Unterlage. Als weitere Alternative wurde der Stockberg besichtigt, welcher machbar gewesen wäre. Doch die Wettervorhersage für diese Region versprach nichts Gutes. Deshalb wurde abermals umdisponiert: Die Innerschweiz hatte die besten Wetteraussich-

ten und so entschieden wir uns erneut für den Furgelenstock. Der Entscheid erwies sich als richtig. Die Tour war schön, mit guter Sicht und ein paar Sonnenstrahlen.

16. Januar 2010

Pfannenstöckli 1855 m

Leitung und Bericht: Jürg Eberle

10 Teilnehmer

Die Vorverschiebung auf den Samstag hatte sich gelohnt: Wir genossen herrliches Bergwetter und gute Schneeverhältnisse. Drei der Jüngeren stiegen vorab auf den Rütstein und stiessen wieder auf den Rest der Gruppe für die Gipfelrast auf dem Pfannenstöckli. Auf der Abfahrt machten wir einen kurzen Zwischenhalt auf der Sonnenterrasse der Druesberghütte, um unseren Durst zu löschen.

24. Januar 2010

Güner Lückli 2470 m

Leitung und Bericht: Susanne Krebs-Flepp

7 Teilnehmer

Die Fahrt ins Safiental ist lang, doch dank der Rheinschlucht landschaftlich reizvoll. Beim Restaurant Rinmatte angelangt, mussten wir schon die erste Steilstufe überwinden, um von der Strasse an den Hang zu kommen. Anschliessend ging es aufwärts über sanfte Hänge, vorbei an idyllischen Alphütten. Schon bald kamen wir an die Sonne und es wurde so warm, dass sich einige Teilnehmer von der untersten warmen Kleiderschicht befreien mussten. Nach einem abgeblasenen Rücken erreichten wir mit ein paar Spitzkehren den obersten Punkt des Grates am Fusse des Güner Horns. Wir genossen die Aussicht und die Stille. Im obersten Teil der Abfahrt wurden

wir wider Erwarten mit bestem unberührtem Pulver belohnt. Anschliessend ging es für die Frauen eine Weile nur darum, Höhe abzubauen. Der Schlusshang war dann wieder fahrbar. Durstig aber zufrieden kehrten wir im Restaurant Rinmatte ein.

31. Januar 2010 ZH

Oberland 1293 m

Leitung: Jürg Eberle, Bericht: Christian Eberle
6 Teilnehmer

Die Tour führte uns ins märchenhaft verschneite Zürcher Oberland. Vom Faltigberg gings via Farner auf den Schwarzenberg, von wo wir im besten Pulver zur Wolfsgrueb hinunter fuhren. Der Weg führte weiter auf die Scheidegg, wo wir nur dank unserer frühzeitigen Tischreservation Platz im gut besetzten Restaurant fanden. Nach ausgiebiger Stärkung stiegen wir in wenigen Minuten hoch zur Brandegg, wo wir die Felle definitiv im Rucksack verstauten und über den Polenweg und den Dürrspitz nach Gibswil hinunter stoben. Es war wieder Mal ein besonderes Erlebnis, sich praktisch vor der Haustüre durch eine tief verschneite Winterlandschaft zu bewegen.

7. Februar 2010

Redertengrat 2210 m

Leitung und Bericht: Adrian Canonica
4 Teilnehmer

Bei erheblicher Lawinengefahr und durchzogener Wetterprognose brachen vier verwegene Skitürelers kurz nach 8 beim Wägitalersee auf. Der Nebel war manchmal so dicht, dass man mit etwas Glück gerade noch die alte, aber teilweise verschneite Spur vom Vortag ausmachen konnte. Dank GPS-Unterstützung konnten wir uns jeweils vergewissern, dass wir nicht zu weit vom Weg abgekommen waren. Nach kurzer und kalter Rast auf dem Redertengrat starteten wir in unverändert dichtem Nebel die Abfahrt. Dabei mussten wir uns wegen des fehlenden Kontrastes hart an die Aufstiegsspur halten. Dann aber plötzlich riss der Nebel auf und wir konnten bei gleissender Sonne und blauem Himmel rund 400 m in herrlichem Schnee abfahren. Nun war der Spass aber schon wieder vorbei. Wir tauchten wieder in den Nebel ein und zudem wurde der Schnee klebrig.



Aufstieg zum
Farner mit Blick
auf den Weiler
Chrinnen
Foto:
Christian Eberle

14. – 19. Februar 2010

Tourenwoche Diemtigtal

Leitung: Karl Stadler, Bericht: Giorgio Scacchi
7 Teilnehmer vom Ski-Club Hinwil

Wir trafen uns an einem nebligen Sonntag in Oey, einem Dorf ohne jeglichen Charme am Eingang des Diemtigtals. Dasselbe könnte man über unsere Unterkunft sagen, dem Hotel Rössli: zweckmässig zwar, mit ausgezeichnete Küche und einem ebensolchen Weinkeller, jedoch nicht sonderlich einladend oder heimelig. Der Weinkeller aber fand guten Zuspruch, auch wenn die Einigung über den passenden Tropfen nicht immer einfach war; jedenfalls stieg die konsumierte Menge proportional zur verflossenen Zeit und umgekehrt proportional zu den zurückgelegten Höhenmetern, und dieses Jahr waren es nicht besonders viele! Schuld daran waren nicht nur unser steigendes Alter, sondern auch die Schneeverhältnisse, mit denen wir noch an diesem ersten Tag unsere Bekanntschaft schlossen.

Nach der Begrüssung und Einstimmung mit Kaffee und Gipfeli führen wir auf das Bärgli oberhalb Diemtigen und nahmen den Aufstieg über Tschugge auf den breiten Schneerücken der **Hoiegg** unter die Skier. Wir waren jetzt über dem Nebel und uns gegenüber standen aufgereiht die bekannten, an-

spruchsvollen Diemtiger Tourengipfel. Wir genossen den kurzen Aufenthalt bei dieser herrlichen Aussicht. Die Abfahrt sah viel versprechend aus, aber wie so oft ist nicht alles Gold, was glänzt. Unter der obersten feinen Pulverschneeschicht war eine mehr oder minder tragfähige Mittelschicht, die bei Belastung, z.B. beim Ansetzen eines Bogens, den armen Verursacher der Belastung unerwartet in das untere Stockwerk einsacken liess, oft bis auf den gewachsenen Boden. So lernten wir schnell, dass ein derartiger Schneedeckenaufbau nicht nur unangenehm zu befahren, sondern auch äusserst gefährlich ist. Viele Tourenziele blieben dadurch aus Sicherheitsüberlegungen nicht machbar und die Erinnerung an das grosse Lawinenunglück anfangs Winter in dieser Region blieb allgegenwärtig. Die nächsten Tage verbrachten wir abwechslungsweise im lieblichen Nidersimmental und im rauerer Diemtigtal.

Am Montag liessen wir uns vom Rossberg aus mit dem Lift hochschleppen, um dann über einen langen, eher flachen Rücken, auf den **Blutte Hubel**, einem Vorgipfel des wenige Meter höheren Niederhore zu steigen. Nach einer kurzen Abfahrt und dem Gegenanstieg zum Buufal führen wir, an abgegangenen Schneebrettern vorbei, zurück zur Skilift-Talstation und die Nicht-Chauffeure sogar hinunter bis auf den Talboden.



Buufal mit Berner Riesen im Hintergrund

Foto: Giorgio Scacchi



Programm Sommer/Herbst

Clubprogramm Sommer/Herbst 2010

Clubanlässe

| Datum | Anlass | Organisation | Bemerkungen |
|------------------------|--|--------------|--|
| 24.09. - 26.09.2010 | Chilbi Hinwil | OK Chilbi | Leitung Christa Bieri, Armin Litschi |
| Oktober | Voranzeige STS Einkaufsabend | Vorstand | Details folgen |
| 30.10.2010 | Voranzeige GV mit neuem Vereinsjahr | Vorstand | Beginn 1630 Uhr Sep. Einladung folgen |

Sparten Alpin und Touren

| Datum | Anlass | Organisation | Bemerkungen |
|--------------------------|---|-----------------------------------|---|
| 19.06.2010 Ganzer Tag | Biketour im Tösstal Start und Ziel Hinwil | Christian Eberle 052 385 21 04 | Anmeldung bis 18.06. an Christian Eberle Details ab 18.06. Tel. Beantworter |
| 27.06.2010 | Stöckli Bike Marathon Wolhusen | Evi Häfliger | Anmeldung direkt unter http://de.stoekli.ch |
| 11.07.2010 Ganzer Tag | Familienvelotour mit Bräteln Region Pfäffikersee / Fehraltorf, Start und Ziel Hinwil | Robi Juhasz 044 954 03 30 | Anmeldung bis 09.07. an Robi Juhasz |
| 27.07.2010 2 h | Biketour nach Verhältnisse | Robi Juhasz 044 954 03 30 | Keine Anmeldung nötig. Besammlung 1830 Uhr auf Gemeindeplatz |
| 10.08.2010 2h | Biketour nach Verhältnisse | Armin Litschi 044 937 36 25 | Keine Anmeldung nötig. Besammlung 1830 Uhr auf Gemeindeplatz |
| 29.08.2010 | Stöckli Bike Marathon Wil (SG) | Armin Litschi 044 937 36 25 | Anmeldung direkt unter http://de.stoekli.ch |
| 05.09.2010 Ganzer Tag | Bergwanderung Surprise | Christian Eberle 052 385 21 04 | Anmeldung bis 01.09. an Christian Eberle Details ab 03.09.. Tel. Beantworter |
| 03.10.2010 ½ Tag | Schnupperklettern im Klettergarten | Christian Eberle 052 385 21 04 | Anmeldung bis 29.09. an Christian Eberle Details ab 01.10.. Tel. Beantworter |
| November | Voranzeige Skitest Sölden mit STS | | Details folgen |

Bis 02.09.10

Jeden Donnerstag, 1830 Uhr Biketreff ab Gemeindeplatz, ca. 2h
Beat Lehmann Tel. 044 932 64 01

Clubprogramm Sommer/Herbst 2010

Senioren

| Datum | Anlass | Dauer | Leitung |
|----------------------------|--|------------------|--------------------------------------|
| 24.06.2010 | Wanderung Heiden-Walzenhausen, ca. 3h | 1 Tag | Marianne Wälchi 044 950 34 14 |
| Dienstag 13. Juli | Baden und Grillieren am Egelsee / PW | ½ Tag | Ruth Morandi 044 937 43 31 |
| Donnerstag 29. Juli | Wanderung Atzmännig → Chrüzegg → Schindelberg → usw. | 1 Tag | Karl Heberle 044 937 11 69 |
| Dienstag 10. August | Weinlandwanderung | 1 Tag | Erich Baltisberger 044 937 18 62 |
| Donnerstag 26. August | Gemäss Telefonbeantworter | | Erwin Wolfensberger 044 932 24 71 |
| Dienstag 14. September | Wanderung Schwägalp → Ofenloch → Ennetbüel / ö.V. | 1 Tag | Idi Walder 044 950 51 46 |
| Donnerstag 30. Sept. | Überraschung ! | ½ Tag – 1 Tag | Walter Bodmer 044 937 43 94 |
| Dienstag 12. Oktober | Wanderung Mühle Böttstein → Klingnauer-Stausee / ö.V. | 1 Tag | Erich Baltisberger 044 937 18 62 |
| Dienstag 26. Oktober | Wanderung vom Thurtal zum Hochrain / ö.V. | 1 Tag | Marianne Diener 044 937 10 81 |
| Freitag, 5. November | Chürbisfest Rudolfingen Ab ca. 15.00 h / ö.V. | ½ Tag | Lisbeth Bosshard 044 937 16 50 |
| Dienstag 9. November | Wanderung in der Linthebene → Besuch des Bäckerei-Museums in Benken / ö.V. | 1 Tag | Idi Walder 044 950 51 46 |
| Donnerstag 25. November | Kegeln und Jassen im „Hölzigen Bachtel“ | ½ Tag | Rosmarie Leiser 044 937 38 44 |
| Dienstag 14. Dezember | Christchindlimärt und Puppenmuseum Basel | 1 Tag | Marianne Diener 044 937 10 81 |
| Donnerstag 30. Dezember | Sylvesterwanderung mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen | ½ Tag | Marianne Diener Heidi Gysin |

- Detailinformationen für Teilnehmer ab Telefonbeantworter (044 937 10 89) oder direkt beim organisierenden AnlassesleiterIn (je nach OrganisatorIn wird kein schriftliches Programm mehr abgegeben)
- Eine rechtzeitige Anmeldung durch die Teilnehmer ist erforderlich (siehe auch Programmbesprechung vom 31. Mai 2010).

Verbandsanlässe

| Datum | Anlass | Organisation | Bemerkungen |
|------------|--|--------------|-------------|
| 26.06.2010 | Delegiertenversammlung Swiss Ski, Olten | Swiss Ski | |

Trainingszeiten

| Tag | Zeit | Turnhalle | Teilnehmer | Leiter |
|----------|-------------|------------|------------------|---------------------------------------|
| Montag | 18.15–19.30 | Hadlikon | JO-Alpin 5–15 | Michael Gerber Jonas Stalder |
| Dienstag | 18.30–20.00 | Meiliwiese | Jun./Sen. | Hans Peter Winteler |
| Dienstag | 20.15–21.45 | Meiliwiese | Turnen für alle* | Silvia Habegger Gabi Güntensberger |

*) Sommerpause, Start wieder nach den Sommerferien (Ende August / Anfangs September)

Ski-Club Adresse

Ski-Club Hinwil
Postfach 353
8340 Hinwil

Homepage

www.skiclub-hinwil.ch

Impressum

Nr. 56, Erscheint 2x jährlich, 400 Expl.

Redaktionsschluss

Für den nächsten «Schneesturm», Nr. 57, ist Ende Oktober 2010 Redaktionsschluss.
Artikel und Fotos per E-Mail an skiclub-hinwil@bluewin.ch.

Am Dienstag stand ein Klassiker, das **Rauflihore**, auf dem Programm. Auf der Grimmialp benutzten wir zuerst Sessel- und Skilifte, um an Höhe zu gewinnen. Danach war eine lange, schattige Querung erforderlich, um zur normalen Aufstiegs spur zu gelangen. Der endlos scheinende Gipfelhang war überraschend schnell überwunden und schliesslich standen wir bei aufkommendem Wind auf dem geräumigen Gipfel im Angesicht der Berner Riesen. Die Abfahrt war nicht gerade toll, kein Quadratmeter an diesem Berg war unverfahren. Den einzigen schönen Pulverhang, in dem jeder seine eigene Spur legen konnte, mussten wir uns mit einem Gegenanstieg erkaufen.

Der Mittwoch, ein Übergangstag vom Schön zum Schlechtwetterteil der Woche, war für den **Gurbsgrat** reserviert. In unterschiedlich steilen Geländestufen, in einem eher abgelegenen Teil des Diemtigtals, stiegen wir allein unserem Ziel entgegen und fanden nach einem kurzen Aufenthalt auf der Krete überraschend schöne Abfahrtshänge.

Das Wetter hatte mittlerweile umgeschlagen und so machten wir uns am Donnerstag Richtung Jaungebiet auf, im Hinterkopf die Bäderehore als Ziel. Beim Restaurant Eschiegg an der Jaunpassstrasse begannen wir, natürlich nach einem wärmenden Kaffee, den Aufstieg. Aber bald begann es auch zu schneien, ein guter Grund um auf der **Bäderegg** die Tour abzugeben. Von hier aus gingen wir mit einem kleinen Gegenanstieg zum Jaunpass auf eine, je nach Wahl, wärmende, stärkende oder anregende Zwischenverpflegung. Anschliessend zog uns der Passlift auf die Winteregg, über deren offenen Hänge wir im mittlerweile

pflotschigen Schnee wieder zum Ausgangspunkt zurückfahren zur nächsten Einkehr, jetzt auf der Sonnenterrasse. Aprilwetter!

Am Freitagmorgen regnete es in Oey und nach dem Packen tuschelte man leise über eine sofortige Heimreise. Doch Kari kannte kein Erbarmen und niemand traute sich, die heimlichen Wünsche offen auszusprechen. Zum Abschluss sollten wir auf den **Meniggrat** steigen; wir taten es, im Schneetreiben, mit wenig Begeisterung, bei magerer Sicht. Die Abfahrt war eine Übung im Spurfahren, kein Vergnügen, so mies waren mittlerweile die Schneeverhältnisse.

So hinterliess das vielgelobte Tourenparadies Diemtigtal einen zwiespältigen Eindruck, sicher auch eine Folge des zwiespältigen Winters. Unsere Leiter, Kari und Jürg, waren gefordert und ihnen ist zu danken, dass ihre findigen Köpfe in langen Diskussionen dennoch annehmbare und sichere Ziele für die ganze Gruppe fanden.

21. Februar 2010

Chli Chärpf 2700 m

Leitung: Toni Casaulta, Bericht: Christian Eberle
5 Teilnehmer

Aufgrund des miserablen Schneedecken-Aufbaus in Mittelbünden mussten wir zum x-ten Mal auf den Piz Tumpiv verzichten und als Ersatzziel wurde der Chli Kärpf ausgewählt. Es lag eine dünne Schicht feinsten Pulverschnee, die schon während dem Aufstieg die Vorfreude für die Abfahrt steigen liess. Leider machte uns einmal mehr der älteste Glarner – der Föhn – einen Strich durch die

Rechnung. Innert weniger Stunden hatte der aufbrausende Wind das feine Pülverchen verfrachtet und eine windgepresste, zum Teil holprige und skitechnisch anspruchsvolle Schneedecke geformt.

14. März 2010

Gulderstock 2511m

Leitung: Adrian Frey, Bericht: Adrian und Christian, 5 Teilnehmer

Wir starteten um acht Uhr bei der Bergstation der Luftseilbahn Matt-Wissenberg. Gleich zu Beginn wurden wir von einem fremden Skitüreler angesprochen, der noch Anschluss bei einer Gruppe suchte. Ein wenig überumpelt machte Adrian ihn auf die Anforderungen der bevorstehenden Tour aufmerksam. Wir entschieden uns schliesslich, den spontanen Gast namens Jürg aufzunehmen und machten uns auf den Weg. Der Aufstieg zur Fuggfurggle führte über steile, hartgefrorene Hänge, sodass eine ausgereifte Aufstiegsstechnik und Harsteisen sehr von Vorteil waren. Harsteisen nützen übrigens am meisten, wenn man auch weiss, wie sie montiert werden müssen, gell Jürg ☺. Von der Fuggfurggle ging es ein paar Meter ostseitig hinunter und dann in einer langen Traverse zur Südostflanke des Gulderstocks. Hier wurde es zuletzt nochmals sehr steil, aber dank der ausgezeichnet angelegten Spur genügten uns 4 – 5 Spitzkehren. Wir erreichten den Grat zwischen dem Gulderturm P. 2520 und unserem Gipfelziel P. 2511, welches einfach zu Fuss erreicht werden konnte. Für die Nordabfahrt wählten wir die rassige Guldergand, wo wir auf recht guten Pulverschnee trafen, welcher bis ins Müli-

bachtal reichte (gespickt mit ein paar Erlenstauden und anderem Gestrüpp). Ab hier ging es auf dem Waldweg nach Engi, inklusive Buckelpiste und ein paar kurzen Tragepassagen. Jürg zeigte sich erkenntlich, indem er beim anschliessenden Durst-Löschen die Getränke übernahm – vielen Dank!



Steile Traverse zur Fuggfurggle am Gulderstock

Foto: Adrian Frey

28. März 2010

Hasenflüeli 2412 m

Leitung und Bericht: Christian Eberle
6 Teilnehmer

Das Wochenendwetter vom Februar und März war eine trübe Angelegenheit, von wenigen Ausnahmen mal abgesehen. Die erhofften Aufhellungen zeigten sich leider auch an diesem Sonntag nur spärlich. Es war stark bewölkt und schneite leicht. So schwitzten

Sektion Skitouren – Jahresbericht 2009/2010

wir im Aufstieg unter unseren Goretex-Jacken, froren auf dem Gipfel und pflügten uns auf der Abfahrt durch tiefen, pampigen Schnee. Im Nachhinein betrachtet wäre Ausschlafen durchaus eine Alternative gewesen!

20. April 2010

Prodkamm 2006 m

Leitung: Jürg Eberle, 12 Teilnehmer

Die Tour hat stattgefunden mit einer grossen Teilnehmerschar.

Folgende Touren fielen aus

28.02.10 Tourenfahrttag Rütstein

06.03.10 Gampernei-Chapf

21.03.10 Rotspitz

11.04.10 Bächenstock

08./09.05.10 Nordend

15./16.05.10 Piz Lucendro

Dem Clubtourenwettbewerb konnte ich 21 Touren zur Bewertung melden. Dadurch wurden in dieser Saison ein Total von 3214 Punkten und eine Entschädigung von voraussichtlich CHF 532.– erreicht. Die total aufsummierten Leistungsdaten sind: 190 km Distanz, 15'822 m Aufstieg und 17'964 m Abfahrt. An den Touren waren insgesamt 151 Teilnehmer dabei.

Ich schliesse meinen Jahresbericht mit einem riesigen Dankeschön an die Tourenleiter für ihren Einsatz, ihre Flexibilität in der Planung und für die unfallfreie Durchführung aller Touren. Ich danke auch allen Teilnehmern für das mitgebrachte Vertrauen.

Christian Eberle



Aufgereiht wie die Churfürsten, Skitour Prodkamm

Foto: Jürg Eberle

Clubrennen Ski-Club Hinwil vom 6.2.2010 in Elm Rangliste

Rangliste Clubrennen

| Rang | Start-Nr. | Name | Vorname | Jg | Lauf 1 | | | Lauf 2 | | | Total L1 + L2 | | |
|------------------|-----------|----------|-----------|----|--------|-----|------------|--------|-----|------------|---------------|-----|-------------|
| | | | | | Min | Sek | 1/100 Stat | Min | Sek | 1/100 Stat | Min | Sek | 1/100 Stat. |
| Knaben JO | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | Winteler | Roman | 97 | 0 | 37 | 51 | 0 | 35 | 57 | 1 | 13 | 08 |
| 2 | 3 | Kölliker | Tim | 03 | 0 | 44 | 05 | 0 | 42 | 61 | 1 | 26 | 66 |
| 3 | 2 | Kölliker | Loris | 01 | 0 | 46 | 00 | 0 | 44 | 99 | 1 | 30 | 99 |
| Damen | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 7 | Kölliker | Barbara | 73 | 0 | 33 | 40 | 0 | 32 | 49 | 1 | 05 | 89 |
| 2 | 8 | Bürgi | Yvonne | 62 | 0 | 33 | 80 | 0 | 33 | 83 | 1 | 07 | 63 |
| 3 | 4 | Häfliker | Sibylle | 87 | 0 | 34 | 26 | 0 | 33 | 64 | 1 | 07 | 90 |
| 4 | 5 | Häfliker | Eveline | 85 | 0 | 35 | 39 | 0 | 34 | 37 | 1 | 09 | 76 |
| 5 | 6 | Lehmann | Kathrin | 71 | 0 | 34 | 98 | 0 | 35 | 09 | 1 | 10 | 07 |
| Herren | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 11 | Zurbrügg | Ruedi | 56 | 0 | 30 | 63 | 0 | 31 | 22 | 1 | 01 | 85 |
| 2 | 10 | Lehmann | Beat | 69 | 0 | 31 | 16 | 0 | 31 | 02 | 1 | 02 | 18 |
| 3 | 12 | Winteler | Hanspeter | 60 | 0 | 31 | 24 | 0 | 31 | 35 | 1 | 02 | 59 |
| 4 | 15 | Kölliker | Markus | 71 | 0 | 31 | 78 | 0 | 31 | 91 | 1 | 03 | 69 |
| 5 | 9 | Zurbrügg | Remo | 71 | 0 | 31 | 99 | 0 | 31 | 92 | 1 | 03 | 91 |
| 6 | 14 | Winteler | Andreas | 62 | 0 | 31 | 93 | 0 | 32 | 39 | 1 | 04 | 32 |
| 7 | 13 | Bürgi | Bruno | | 0 | 33 | 69 | 0 | 33 | 89 | 1 | 07 | 58 |

Vor einem halben Jahr habe ich den Job als „Obfrau“ von den „Obmännern“ Otti und Erich übernommen und bis heute eigentlich noch nicht bereut. Ich habe tolle „Mitarbeiter“ die mich sehr unterstützen. Das ausgeschriebene Programm konnte durchgeführt werden, für die freien Daten hat sich immer wieder spontan ein Organisator gemeldet. Einzig ein Tag Skifahren wurde abgesagt. Dies nicht, weil sich niemand zur Verfügung gestellt hat, sondern weil das Wetter nicht mitmachte.

Ein kleiner Wermutstropfen sind noch die Berichte. So unterschiedlich wie die Anlässe, die wir unternehmen, sind, so unterschiedlich sollten auch die Berichte zu lesen sein. Es wird nur interessanter wenn nicht alle aus der gleichen Feder (PC) stammen. Dass der Organisator eines Anlasses den Bericht auch gleich noch selbst schreiben muss, sollte eigentlich nicht sein. Also werde ich euch weiterhin damit „plagen“ und hoffe auch dabei auf eure Unterstützung. Wenn man sich einmal hinsetzt und mit Schreiben beginnt, läuft es von alleine – nur aufraffen muss man sich!

Heidi Gysin

Wanderung mit anschliessendem Käse-Apéro

Donnerstag, 29. Oktober 2009

Bei schönstem Wetter trafen wir uns am Bahnhof zur Fahrt nach Rumlikon. Nun wanderten wir manchmal hinauf und auch wieder hinunter (je 380 Höhenmeter) durch bunte Buchen- und Eichenwälder, die Blätter

leuchteten in der Sonne, als wären sie mit Gold überzogen. Zuerst kamen wir an Madedtswil vorbei, das in letzter Zeit durch seine Erdhäuser bekannt wurde und zu einem grösseren Dorf herangewachsen ist, und wie es scheint, noch weiter wächst. Da Gündisau keine Durchgangsstrasse hat, kann es vielleicht den Bauernhausstil bewahren. Um nach Hermatswil zu gelangen, verbrauchten wir etwas Energie, dafür wurden wir mit der wunderschönen Aussicht ins Tösstal belohnt, wo Jürg Eberle, jeden Hügel und jede noch so kleine Waldlichtung kennt. Über Ravensbühl (4 Häuser) über Wiesen und durch Wald ging es unserem Ziel – Saland – entgegen, wo wir fast pünktlich um 16.00 Uhr eintrafen und die Autofahrer/innen begrüessen konnten.

Nun konnte das Erlebnis für Auge, Nase und Gaumen beginnen! Der „Barfuss“ Käsermeister Fredi Bieri, führte uns, nach dem wir weisse Plastikschrürzen, Hauben und blaue Überschuhe angezogen hatten, durch verschiedene Gewölbe-Käsekeller mit verschiedenen, mehr oder weniger intensiven Düften. Seine Erklärungen über die Produzenten, die Lagerung und den Verkauf des Käses war sehr eindrücklich. Der Tisenwaltsberger z.B. wird 1.5 Jahre gelagert, wiegt ca. 90 kg und muss wöchentlich gesalzen werden. Nach dieser ausführlichen Führung waren wir froh, dass wir nun die verschiedenen Käsespezialitäten mit Wein, Wasser und Brot geniessen konnten.

Mit dem Zug nach Bauma und dem Bus über Wetzikon nach Hinwil kamen wir 1 Stunde später als vorgesehen, aber wohlbehalten nach Hause.

Idi Walder

Nostalgie-Nachmittag

8. Dezember 2009

Für einmal trafen sich 20 Senioren nicht um sportliche Höchstleistungen zu erbringen, sondern um in Erinnerungen an solche zu schwelgen. Ein Rückblick auf über 30 Jahre aktives Vereinsleben wurde mit den noch vorhandenen Dias dokumentiert.

Was spielt es da für eine Rolle, dass die Taillien noch etwas schmaler und dafür die Haarpracht noch etwas dichter war. Da wurden Erinnerungen an Aufstiege und Abfahrten geweckt, perfekte Fahrstile kommentiert und man freute sich nochmals über gemeinsame Wanderungen. Wie die Zeit vergangen ist, sah man auf den Fotos unseres „Nachwuchses“ der heute schon selbst Kinder hat im gleichen Alter.

Viel zu lachen gaben auch die Bilder der gemütlichen Anlässe. Vor allem an das „Unterhaltungsprogramm“ an den Osterlagern in Obersaxen erinnerten sich alle gerne. An die feinen ****-Menus und die Apéros in der Küche.

Alles in allem verbrachten wir einmal mehr einen gemütlichen Nachmittag zusammen und ich glaube, es sind alle der gleichen Meinung – es war eine tolle Zeit. Es werden sicher noch viele schöne gemeinsame Anlässe folgen, wenn auch vielleicht eine Spur ruhiger. *hg*



Senioren-Skitag Grüsch-Danusa

Donnerstag, 25. Februar 2010



Nach einer knappen Stunde Autofahrt sind wir fünf Seniorinnen/Senioren (Idi, Heidi, Brigitte, Walti und Erich) und ein Frühmorgens-Seniore (Patrick) dem bewölkten Hinwil entflohen und in Grüsch-Danusa angekommen. Sonnenschein und zwischendurch viel Wind beherrschten bis ca. 14.00 Uhr das Skigebiet. Nach den ersten Schwüngen in den relativ harten Hängen und den ersten Testfahrten mit dem langsamsten Sessellift, wurden die Bedigungen aber immer besser. Auf der Bergstation Schwänzelegg (1800 M.ü.M.) genossen wir das Mittagessen im Restaurant, für die Terrasse war es dann doch zu zügig. Schliesslich wollten wir ja warm essen. Übrigens, die Schwänzelegg ist wohl ein Geheimtipp für Familien mit Kindern: verschiedenste Geräte bieten den Kleinen im Kinderpark viel Spass.

Weiter gings am Nachmittag. „Blaue Pistenabfahrt geplant – schwarze Piste ist auch OK“. Nach diesem Motto genossen wir noch einige tolle Abfahrten bei tipp-toppen Schneesverhältnissen. Im Tipi-Zelt genehmigten wir uns noch einen anständigen Kaffee, damit auch die letzten Schwünge noch gut geölt vonstatten gingen. Ein letzter Umtrunk in der Beiz neben der Mittelstation endete

mit der weisen Erkenntnis „bei den älteren Leuten wachsen die Haare nur noch aus den Ohren und der Nase und nicht mehr auf dem Kopf“. Was man da nicht alles lernt an einem Seniorenausflug – erstaunlich !

Patrick Inglin

Halbtages-Wanderung „Herrenanlass“

9. März 2010

„Auf den Spuren verschwundener Industrien in Rüti“

Unter der Führung eines erfahrenen und langjährigen „Joweidlers“, nämlich von Arthur Honegger aus Rüti, nahmen 7 Hinwiler Interessierte einen rund 4-stündigen Rundgang in Angriff, um zu hören, was aus der einst blühenden Maschinen- und Textilindustrie an der Jona geworden ist. Start durch die einstige Industriemetropole im Zürcher Oberland war bei der Maschinenfabrik Rüti gleich hinter dem Bahnhof, eben bei der „Joweid“. So hiess das Areal, auf dem Caspar Honegger im 19. Jahrhundert seine ersten Werkstätten aufbaute und wo sich in den letzten Jahren zahlreiche kleine bis mittlere Betriebe aller Art niederliessen, von Handels- und Speditionsfirmen bis zu Tanzschulen oder Modellauto-Rennpisten. Alle Textilmaschinen sind entfernt und befinden sich heute in einem Museum im Neuthal bei Bauma.

Nach der Überquerung der Jona und des Zahnradbahn-Geleises, das vom Fabrikareal direkt auf den Bahnhof Rüti führte, betraten wir bereits Dürntner Boden. Beim Härti-Kreisel stehen noch die Gebäude der ehemaligen Kardenfabrik am linken und der „Lesesaal“

am rechten Jona-Ufer. Dieses Zentrum von Rüti war bei der katastrophalen Jona-Überschwemmung von 1939, die ohne Vorwarnung über Rüti hereinbrach, heftig betroffen und unpassierbar geworden. Viele Fabriken und Villen längs der Jona wurden während und nach dem Krieg wieder hergerichtet; in den letzten Jahren sind aber einige verschwunden und moderneren Bauten gewichen. Rechts der Jona steht aber noch das klassische Fabrikgebäude der ehemaligen Seidenweberei, in dem heute Wohnungen, ein Restaurant und verschiedene Gewerbe untergebracht sind.

Entlang der Jona näherten wir uns den Gebäuden der Gemeindeverwaltung (Gemeindehaus, Werkhof/Bauamt). Hier stand früher auch das gemeindeeigene Gaswerk und dort, wo heute die Feuerwehr zuhause ist, produzierte ein mächtiger Dieselmotor/Generator Strom für die Gemeinde und die Industrie. Kurz vor der Gemeindegrenze bei der Primarschulanlage Lindenberg, führte uns der Wanderweg hinauf zum Areal des Friedhofes und dem Krematorium. Etwas später durchschritten wir bereits die grosszügigen Gebäulichkeiten der Alterssiedlung mit dem angegliederten, bei den Bewohnern beliebten Landwirtschaftsbetrieb.

Langsam aber sicher meldete sich der Appetit und nach Passieren der Gehöfte Hüllistein und Weid verschwanden wir im Rütivald, um im Golf-Restaurant im Chämmoos sofort den reservierten Tisch in Beschlag zu nehmen.

Fritz Hotz

Ristorante Pizzeria «La Romantica»

Neue Öffnungszeiten:
Di – Fr 9.00 – 14.00 18.00 – 24.00
Sa + So ab 18.00 – 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

- Apéro, Bankette, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeiten
- ab 15 bis 40 Personen auch Sonntagmittag offen
- 32 Sorten Pizza und 17 Hauptgerichte
- 24 italienische Teigwarengerichte, 6 verschiedene Risotto
- 50 diverse Grappa und 50 erlesene italienische Weine

Da Francesco e Franco
Bachtelstrasse 13 · 8340 Hinwil · Telefon 043 810 58 58
www.ristorantelaromatica.ch



Your shop for sport!



Willkommen im

Sport Trend Shop, Hinwil

- | | | | | |
|-------------|------------|-----------|---------------|----------------|
| ▶ Ski | ▶ Climbing | ▶ Surf | ▶ Sportschuhe | ▶ Sportmode |
| ▶ Snowboard | ▶ Trekking | ▶ Kite | ▶ Inlines | ▶ Freizeitmode |
| ▶ Outdoor | ▶ Bike | ▶ Fitness | ▶ Tennis | ▶ Kindermode |

Sport Trend Shop | Heuweidli | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | Fax 044 937 24 48 | info@sts-online.ch | sport-trend-shop.ch

Wanderung zum Rheinfall

Dienstag, 13. April 2010

Nachdem die grössten Probleme am Billettschalter gelöst waren – welches Anschlussbillett zum 9-Uhr-Pass, mit Schnellzug oder Bummeler? – konnte sich die Wandergruppe mit ihrem Leiter Fritz Hotz Richtung Jestetten auf den Weg machen. Da sich auch das April-Wetter von seiner besseren Seite zeigte, war die Stimmung der 12 Teilnehmer gut, und alle freuten sich auf einen schönen Tag.

Ab Jestetten ging es dann gemütlich durch die letzten Häuser, über Felder und Wiesen Richtung „Aazheimerhof“, und nach einem Kaffeehalt im Schützenhaus, dem Waldrand entlang gegen Neuhausen zu. Nachdem das Städtchen durchquert war, sah man auch schon den Rhein durch die Bäume und der Rheinfall kam in Sicht. Aber zuerst weckte der erst seit einer Woche eröffnete „Adventure Park Rheinfall“ das allgemeine Interesse. Hoch in den Baumgipfeln konnten Abenteuerlustige, aber vor allem Schwindelfreie, von Baum zu Baum balancieren oder sich von Plattformen aus in die Tiefe stürzen. Mit dem guten Gefühl von festem Boden unter den Füssen wurde aber nicht ernsthaft erwogen einen Ausflug in diesen Adventure Park in

unser Senioren-Programm aufzunehmen. Dass „unser“ Rheinfall aus allen Perspektiven einen Besuch wert ist, braucht ja nicht ausdrücklich erwähnt zu werden. Auch wenn ihn das Schmelzwasser aus den Bergen noch nicht erreicht hat, ist er eindrucklich. Für die meisten war es sehr interessant, einmal von der nördlichen Seite einen Überblick zu erhalten.

Nach dem Mittagessen direkt am Fall ging es dann weiter dem Rheinufer entlang nach Schaffhausen. Auf einen Besuch des Munots wurde verzichtet. Schaffhausens Altstadt bietet so viel Schönes, dass die Zeit bei weitem nicht für alles gereicht hätte. Nach einem letzten Kaffee ging es schon wieder auf den Zug und heimwärts.

Es war eine richtig schöne „Gmüetliwanderung“ wieder einmal in eine andere Ecke der Schweiz. Vielen Dank Fritz für die Organisation.

PS. Auf unserem „Rentner-Lottoschein“, ausgefüllt beim Umsteigen im Bahnhof Bülach, war nicht eine einzige Zahl richtig, dabei haben wir die Gewinnsumme von 1.2 Mio bereits verteilt – theoretisch. Praktisch bleibt es weiterhin beim Reisen in der 2. Klasse und beim Pic-Nic aus dem Rucksack! hg



Sieben-Eggen-Wanderung im Tannzapfenland

29. April 2010

.... so, lautete die Einladung unserer versierten Wanderleitung Trudi und Jürg Eberle. Eine Rundwanderung von 14 km mit je 300 m Auf- und Abstieg. Sehr diplomatisch auch der Hinweis „es sind nicht alle Wirtschaften geschlossen“.

Nachdem sich auf dem Gemeindeplatz Hinwil die Wandergesellschaft von 16 Personen auf 4 PWs aufgeteilt hat und Jürg das anzusteuernde Ziel Dussnang bekannt gab, löste sich bereits das erste Rätsel. So ganz sicher waren nämlich nicht alle, welches Gebiet sich Tannzapfenland nennt. Nachdem auch diese Bildungslücke geschlossen war, konnten wir uns auf den Weg machen, auch noch die sieben Eggen zu erkunden, die er uns versprochen hat.

So ging es gemütlich durch ein wunderschönes Gebiet. Entlang von farbigen Wiesen mit blühenden Obstbäumen und durch das erste Grün der Wälder erreichten wir schon bald unseren ersten Fixpunkt, die Ammanns-Egg. Nach einem kleinen Aufstieg und einem Trinkhalt kam auch schon die Buechegg. Auf der dritten Egg, der Sädelegg, war die Mittagspause auf dem Pic-Nic Platz geplant. Dass es sich um ein Pic-Nic „de Luxe“ handelte, kam dann doch etwas überraschend. Bei unserer Ankunft



war die Glut in der Feuerstelle bereits für die ersten Würste bereit und auf den Tischen standen Getränke und Snacks zum Apéro. Fünf Nicht- oder Teilwanderer haben als Heintzelmännchen gewirkt und alles vorbereitet. Danke Ruth, Maria, Kurt, Ursi und Fritz W.!

An diesem schönen Platz hätte man noch lange sitzen, essen, plaudern und schauen können, aber unser Wanderleiter wollte weiter. Es fehlten ja noch vier Eggen! So ging es dann vorbei an der Hintersiggis-Egg, der (nur) Egg, der Vordersiggis-Egg und der Tann-Egg zum wohlverdienten Kaffee mit Apfelwähe oder einem ebenso verdienten Most. Nach der letzten knappen Stunde wandern kam dann auch schon unser Ausgangsort Dussnang wieder in Sicht.



Da wir unsere PWs auf dem Parkplatz des Restaurants Brückenwaage parkieren durften, wäre es unhöflich gewesen, einfach ohne Konsumation wieder abzufahren. So setzten wir uns noch für ein kühles Getränk in die Gartenwirtschaft und liessen diese schöne Tour Revue passieren. Dank der kleinen Wanderkarte, die uns der Wirt noch überreichte, kann sie nun jederzeit wiederholt werden und das lohnt sich auf jeden Fall!

Als zusätzliches „Zückerli“ darf das Wetter natürlich nicht unerwähnt bleiben. Also warme Jacken waren nicht nötig. Zurück auf

dem Gemeindeplatz Hinwil zeigte das Thermometer im Auto noch 27° an und das nach 17.00 Uhr. Unsere Frühlingswanderung entpuppte sich schon fast als Sommerwanderung – was uns natürlich besonders gefreut hat, da die Wettervorhersage für die nächsten Tage Regen versprochen hat. Also, es war ein super Tag bei schönstem Wetter in einem wunderschönen Gebiet mit einem kompetenten Wanderleiter – es wird schwierig sein, diese Tour zu topen!

Vielen Dank Jürg und Trudi, eure Eggenwanderung war eine runde Sache! *hg*

Programmbesprechung vom 31. Mai 2010 im Restaurant Freihof

Wie unserem Programm für das zweite Semester 2010 zu entnehmen ist, gestaltete sich unsere Programm- und Koordinationsbesprechung äusserst erfolgreich. Dank den 20 aktiven und fantasievollen Teilnehmern, konnten innert kürzester Zeit alle reservierten Daten durch vielseitige und interessante Anlässe besetzt werden, es war eine Freude! Dabei mussten wir noch ein zusätzliches Datum einschieben (Freitag, 5. November) und eine Umfrage ergab ein positives Echo für 2 bis 3 weitere Anlässe, welche nun weiter ausgearbeitet werden. Also kann es gut sein, dass auch zwischen den fixen Daten eine Einladung ins Haus flattert. Treffpunkte, Marschzeiten etc. folgen wie immer mittels Einladung oder werden auf dem Telefonbeantworter bekannt gegeben.

Besonders an Herz legen möchte ich aber allen eine rechtzeitige Anmeldung resp. Kontaktaufnahme mit dem OrganisatorIn.

Lasst euch nicht abschrecken von (zu)langen Wanderzeiten oder zu vielen Höhenmetern! Bei einigen Wanderungen ist eine Variante vorgesehen die leichter zu bewältigen ist oder mit Verkehrsmitteln erreicht werden kann – aber das erfährt man nur, wenn man nachfragt!

So bleibt mir nochmals allen herzlich zu danken für die super Mitarbeit und die Bereitschaft, einen Anlass zu organisieren. Wenn wir Petrus auch noch auf unserer Seite haben, stehen uns noch viele schöne, gesellige Stunden bevor, auf die wir uns schon heute freuen können.

Freuen würden wir uns natürlich auch über Zuwachs von „Jung-Senioren“. Gemäss unserer Ski-Club-Mitgliederliste gibt es einige in den rentnerverdächtigen Jahrgängen – versucht es doch einmal mit uns!

Heidi Gysin



R. Balzarini Instruktor
2-Phasen-Ausbildung
8340 Hinwil
Tel. 079 632 15 25
r.balzarini@l-stop.ch

L-STOP
Fahrlehrer-Vereinigung

Gutschein
SFr. 20.-
Gültig bis 30. April 2011
ganzes Inserat ausschneiden
nicht kumulierbar



Drogerie
Parfumerie

8340 Hinwil
Tel: 044 937 33 36

DROGERIE
flückiger
Hinwil

Papeterie Hunziker

Papeteriewaren und Bürobedarfsartikel

Bachtelstrasse 11, 8340 Hinwil

Telefon 044 937 33 55

Fax 044 937 33 68

e-mail: papeterie.hunziker@bluewin.ch



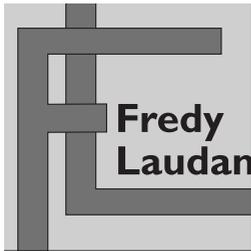
Grillfest bei Lattmanns

Am **Samstag, 7. August 2010 ab 14.00 Uhr** findet bei schönem Wetter ein Grillfest bei Lattmanns im Garten statt. Eingeladen sind alle Ski-Club Mitglieder mit Partner. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank.

Telefonbeantworter des SCH gibt ab Samstag, 7. August 2010 ab 8.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Auf euer Erscheinen freuen sich
Ruth und Ueli Lattmann

Schreinerei Innenausbau Glasarbeiten

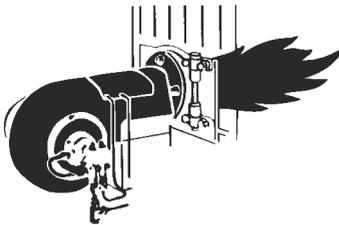


- Haus- und Zimmertüren
- Schränke
- Sturzbretter und Fenstersimse
- Holzdecken und Täferarbeiten
- Glasarbeiten

Fredy Laudan

Zürichstrasse 15 Tel. 044 937 31 60
8340 Hinwil Fax 044 977 26 28

Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen



A.Zollinger AG

8635 Dürnten + Hinwil
Tel. 055 240 10 63
Fax 055 240 43 45
info@zollingerag.ch
www.zollingerag.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Brenner-Service

Holzfeuerung
Wärmepumpen
Solar-Systeme

Fleisch  Wurst+Traiteur
Eichen berger

Im Zentrum
8340 Hinwil
Telefon 044 937 30 88

*Qualität und
Kundenberatung ist
unsere Spezialität.*

90 Jahre Familienbetrieb

Restaurant



Am 1. Juni 1920 übernahm Fritz Kohler zusammen mit seiner Frau Marie den Freihof in Hinwil, welcher dann am 1. Januar 1954 an Sohn Hans und seine Frau Magda übergang. Seit August 1993 führen Tochter Renate und ihr Mann Ueli Bräker das Familienunternehmen mit viel Freude und Engagement.

90 Jahre ist der Freihof schon in den Händen der Familie Kohler. Grund genug für Ueli Bräker eine Jubiläumsfeier auf die Beine zu stellen. Und was für eine...

Da der Freihof zu klein war für alle Gäste wurde kurzerhand ein grosses Zelt vors Restaurant gestellt. Ein schönes Rahmenprogramm wurde zusammengestellt. Mit viel Lieblingsmusik von Hans. So gab es ungari-

sche Volksmusik zu hören, Alphornbläser, der Männerchor, der Jodelclub und der Chor Hinwil haben Ständchen vorgetragen. Hans hat sogar einige Solostücke gesungen. Hut ab vor dieser Leistung.

Als einer von ausgewählten Vereinen durfte der Ski-Club mit einer Delegation an der Jubiläumsfeier teilnehmen. Natürlich durfte die Verpflegung nicht fehlen. Wer die Küche im Freihof kennt, kann sich vorstellen, dass es ein wunderbares Menü gab.

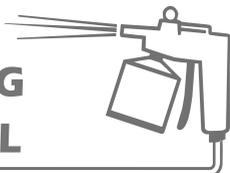
Herzlichen Dank für die Einladung. Es war ein schöner Abend, der sicher allen in guter Erinnerung bleibt.

Christa und Philipp

MUESCH S'AUTO GSPRÜZT HA, CHASCH ZUM KRUMMI GA

Spritzwerk für Auto
Unfallreparaturen und
Occasionsfahrzeuge
Abhol- und
Lieferservice
Ersatzfahrzeuge

AUTOSPRITZWERK
KRUMMENACHER AG
8340 HINWIL



Studbachstr. 19 · Tel./Fax 044 937 25 22 · ottikrummi@bluewin.ch

Protokoll der 79. ordentlichen Generalversammlung

vom 28. Mai 2010 im Restaurant Hirschen, Hinwil

Begrüssung

Der Präsident begrüsst um 20.25 Uhr die anwesenden Clubmitglieder, speziell die Ehrenmitglieder Kurt Trachsler, Otto Meier und Ueli Lattmann.

Anwesende

In der Präsenzliste haben sich 49 Mitglieder eingetragen, davon stimmberechtigt 45.

Entschuldigte

Es haben sich 15 Mitglieder abgemeldet.

Protokoll

Eveline Häfliger

Traktanden

Gemäss Einladung, es werden keine Änderungen gewünscht.

Traktandum 1

Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 2009

Das Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung wurde im Schneesturm Nr. 54 veröffentlicht und der Protokollführerin mit Applaus verdankt.

Traktandum 2

Jahresberichte

Der Jahresbericht der Sektion Alpin, Touren und Senioren sowie der Halbjahresbericht der Präsidenten liegen zum Lesen auf. Diese können im Schneesturm Nr. 56 gelesen werden.

Traktandum 3

Mutationen

Austritte

Fortunat Blass, Christoph Höss, Andreas German, Patricia Schlumpf, Leo Schmid, Pascal Sommer*, Bernhard Vonbank, Julia Vonbank, Sascha Dürr*, Remo Eggenberger*, Michael Gübeli*, Cornelia Kühne*, Sven Meere,

* ehem. Springer, Annahme zu Austritt, da keine Mitgliederbeiträge mehr bezahlt wurden

Ausschluss da Mitgliederbeiträge nach Mahnungen nicht bezahlt wurden: Louis Frei, Marco Diethelm, Dominic Zeltner, David Wiederkehr

Neueintritte

Andrea und Tim Lasen (Passiv)
Chatrina Gabriel (Passiv)
Elisabeth Bosshart (Gönner)

Mitgliederbestand

| | |
|----------------|-------------------|
| JO | 9 |
| Junioren | 4 |
| Senioren | 97 |
| Passive | 34 |
| Freimitglieder | 42 |
| C-Mitglieder | 4 |
| Gönner | 13 |
| Total | 203 (Vorjahr 208) |

Traktandum 4

Abnahme der Jahresrechnung 2009/2010

Die Jahresrechnung wird zur Einsicht verteilt. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'610.28 ab. Die Kassierin erläutert die grössten Abweichungen zu Voranschlag und

Rechnung. Es wird keine Diskussion verlangt. Robi Juhász verliest den Revisorenbericht zur Jahresrechnung. Die Revisoren Robi Juhász und Patrick Inglin empfehlen der Versammlung die Annahme der Rechnung und bedanken sich bei der Kassierin Christa Egli für die korrekte und saubere Buchführung. Die Rechnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen und somit die Kassierin entlastet.

Traktandum 5 **Genehmigung des Voranschlages und Festlegung der Mitgliederbeiträge 2010/2011**

Der Voranschlag wird ebenfalls zur Einsichtnahme verteilt. Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist nicht vorgesehen.

Der Präsident beantragt der Versammlung eine Spesenentschädigung von Fr. 200.– pro Vorstandsmitglied sowie die Vergütung der Konsumationskosten bei Vorstandssitzungen. Der Voranschlag sowie der Antrag des Präsidenten werden ohne Gegenstimme angenommen.

Ein Spesenreglement wurde ausgearbeitet, das nach Bedarf Fahrten mit dem privaten PW regelt.

Traktandum 6 **Anträge**

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurden jedem Clubmitglied die neuen Statuten zugestellt. Einleitend sagt dazu der Präsident, dass mit Beschluss an der ausserordentlichen GV vom 11. Dezember 2009 eine Revision der Statuten nötig wurde. Dabei musste die neue Struktur und die neue

Zusammensetzung des Vorstands berücksichtigt werden.

Zudem schlägt der Vorstand mit dieser Statutenrevision eine Anpassung des Vereinsjahres vor. Damit soll auf die zentralen Aktivitäten im Winter fokussiert werden, welche dann neu in der ersten Hälfte des Vereinsjahres stattfinden.

Die anwesenden Clubmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Herzlichen Dank an Rolf Bächli und Giorgio Scacchi für die Mithilfe bei der Erarbeitung der Statuten!

Traktandum 7 **Wahlen**

Vorstand (ad interim bis zur nächsten Generalversammlung – infolge Statutenänderung):

- Präsident: Beat Lehmann (bisher)
- Kassierin: Christa Egli (bisher)
- Leitung Administration: Christina dos Santos (neu)
- Sektion Touren: Christian Eberle (bisher)
- Sektion Alpin: Eveline Häfliger (bisher)
- Sektion Senioren: Heidi Gysin (bisher)

Rechnungsrevisor:

Als Nachfolger von Robert Juhász stellt sich Sibylle Häfliger zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung für zwei Jahre gewählt. Patrik Inglin (bisher)

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das sie dem Vorstand entgegen bringen.

Traktandum 8 Ehrungen

25 Jahre (Veteran) – Eintrittsjahr 1985
Susanne Krebs, Werner Hafner

40 Jahre (Freimitglied) – Eintrittsjahr 1970
Ueli Lattmann

Der langjährige Präsident Ueli Lattmann wird geehrt. Die Anwesenden bedanken sich mit einem Präsent an Ueli und an seine Frau Ruth und erheben sich zum grossen Applaus. Unser Mitglied Fredy Geiser überreicht mit einer Anekdote ebenfalls ein Geschenk

Traktandum 9 Jahresprogramm

Der Präsident gibt einen Überblick auf das kommende Sommer- sowie Herbstprogramm. Sämtliche Daten erscheinen im Schneesturm Nr. 56 im Juli 2010.

Traktandum 10 Mitteilungen, Verschiedenes

- Information zur Gründung der IG Sportnetz
- Samstag, 29. Mai 2010 Besuch Stöckli Skifabrik in Malters

- Sonntag, 30. Mai 2010 Maibummel nach Langenthal
- „Turnen für Alle“ hat Sommerpause
- Beim Papiersammeln haben 25 Helfer/-innen 68 Tonnen Papier gesammelt. Danke!
- Vorstellung der Homepage; diese ist in Arbeit, baldige Fertigstellung!
- Patrick Inglin erklärt kurz, dass dies eine einfache Homepage werde. Er stellt sich auch für die Senioren zur Verfügung, die wenig oder gar keine Kenntnis der Computer- bzw. Internetwelt haben.
- T-Shirts können bei Christa Egli bezogen werden.
- Susanne Egli erwähnt den Neuzuzügertag vom 10. Juli 2010 (evtl. Präsentation des Skiclubs Hinwil?)
- 7. August 2010 Bräteln bei Ruth und Ueli Lattmann ab 14.00 Uhr
- Das Datum der GV vom Oktober wird im Schneesturm publiziert

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Versammlung um 22.50 Uhr.

Für das Protokoll: Eveline Häfliger
Hinwil, 4. Juni 2010

BÄCKEREI
KONDITIONEIREI
Hinwil

Telefon 044 937 33 19
Fax 044 937 33 72

Statuten des Ski-Club Hinwil

Revision vom Mai 2010

1. Name und Sitz

Art. 1

Der Ski-Club Hinwil ist ein Verein nach schweizerischem Recht und untersteht den Bestimmungen von Art. 60 ff. ZGB. Der Ski-Club Hinwil hat seinen Sitz in Hinwil.

Art. 2

Der Ski-Club Hinwil gehört mit seinen Mitgliedern dem Schweizerischen Ski-Verband (Swiss-Ski) und dem Zürcher Skiverband (ZSV) an. Der Ski-Club Hinwil ist diesen beiden Verbänden gegenüber beitragspflichtig und die Statuten von Swiss-Ski und dem Zürcher Skiverband (ZSV) bilden ergänzende Bestandteile zu diesen Statuten.

2. Zweck und Ziele

Art. 3

Der Ski-Club Hinwil bezweckt die Förderung und Pflege des Schneesports sowie die Kameradschaft und Geselligkeit. Er ist politisch und konfessionell neutral.

Art. 4 *Die Ziele des Ski-Club Hinwil sind folgende:*

- a) Förderung des Ski- und Snowboardsports in allen Altersstufen
- b) Förderung des Breiten- und Jugendsports
- c) Aufnahme von neuen Trends aus dem Schneesport
- d) Förderung der Kameradschaft

Art. 5 *Der Ski-Club Hinwil erreicht seine Ziele durch folgende Aktivitäten:*

- a) Organisation von Anlässen zur Förderung des Schneesports
- b) Organisation von Trainings, Kursen, Wettkämpfen etc.
- c) Organisation von gesellschaftlichen Anlässen
- d) Präparieren und Unterhalt von Langlaufloipen in der Gemeinde Hinwil

3. Mitgliedschaft

Art. 6 *Mitglieder des Ski-Club Hinwil sind:*

- a) Jugendorganisation (JO)
- b) Junioren
- c) Senioren
- d) Veteranen
- e) Passivmitglieder
- f) Freimitglieder
- g) Clubbehrenmitglied

Art. 7

Clubbehrenmitglied ist keine Mitgliederkategorie von Swiss-Ski. Sie wird deshalb gegenüber Swiss-Ski administrativ entsprechend den Kriterien der Swiss-Ski-Statuten in die offiziellen Swiss-Ski-Mitgliederkategorien eingeteilt.

Art. 8

Der Jugendorganisation (JO) können Jugendliche gemäss den zulässigen Jahrgängen der FIS angehören. Sie haben kein Stimmrecht. Gegenüber Swiss-Ski sind sie nicht beitragspflichtig.

Statuten des Ski-Club Hinwil

Art. 9

Junioren sind Clubmitglieder gemäss den zulässigen Jahrgängen der FIS, ab dem 15. Altersjahr bis sie das 19. Altersjahr vollendet haben.

Art. 10

Senioren sind Clubmitglieder, die das 19. Altersjahr zurückgelegt haben und in keine andere Mitgliederkategorie fallen.

Art. 11

Veteranen sind Clubmitglieder, die dem Club während 25 Jahren als stimmberechtigtes Mitglied angehört haben. Sie werden vom Vorstand zu Swiss-Ski-Veteranen ernannt, und Swiss-Ski gemeldet.

Art. 12

Passivmitglieder sind Clubmitglieder, die das 19. Altersjahr zurückgelegt haben, jedoch im Club nicht stimmberechtigt sind. Passivmitglieder können nicht in den Vorstand und in Kommissionen gewählt werden.

Art. 13

Freimitglieder sind Clubmitglieder, die dem Club während 40 Jahren als stimmberechtigtes Mitglied angehört haben. Sie werden vom Vorstand als Swiss-Ski-Freimitglieder vorgeschlagen und von Swiss-Ski ernannt. Gegenüber Swiss-Ski sind sie nicht beitragspflichtig.

Art. 14

Clubehrenmitglieder sind Clubmitglieder, die sich dem Club besonders verdient gemacht haben. Sie werden von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes ernannt.

Art. 15 *Aufnahme von Clubmitgliedern*

In den Ski-Club Hinwil werden Damen und Herren aufgenommen, gemäss den zulässigen Jahrgängen der FIS. Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Vorstand. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Jedes Clubmitglied wird durch seine Aufnahme gleichzeitig Mitglied des Schweizerischen Ski-Verbandes (Swiss-Ski) und des Regionalverbandes ZSV.

Art. 16 *Wechsel der Mitgliedschaftskategorie*

Ein Antrag auf Wechsel der Mitgliedschaftskategorie innerhalb des Clubs muss dem Vorstand bis spätestens am 30. September schriftlich eingereicht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die bisherige Mitgliedschaft für das laufende Vereinsjahr als erneuert (ausgenommen Todesfall).

Art. 17 *Ausschluss von Clubmitgliedern*

Ein Mitglied, das seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Club trotz wiederholter Mahnung nicht nachkommt, oder das durch sein Verhalten dem Ansehen des Clubs in grober Weise geschadet hat, kann auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden.

Art. 18 *Ende der Mitgliedschaft*

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds sowie durch Auflösung des Clubs. Eine Austrittserklärung aus dem Club muss dem Vorstand bis spätestens am 31. Oktober schriftlich eingereicht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Mitgliedschaft für das laufende Vereinsjahr als erneuert.

Art. 19 *Mitgliederbeitrag*

Die Jahresbeiträge für alle Mitgliederkategorien des Ski-Club Hinwil werden von der Generalversammlung jährlich festgesetzt. Sie werden jeweils im Dezember für das laufende Jahr erhoben. Die Swiss-Ski-Jahresbeiträge der Clubehrenmitglieder, die gegenüber Swiss-Ski administrativ entsprechend den Kriterien der Swiss-Ski-Statuten in die offiziellen Swiss-Ski-Mitgliederkategorien eingeteilt sind, werden vom Club bezahlt.

Art. 20

Für die Verbindlichkeit des Ski-Club Hinwil haftet einzig das Clubvermögen. Jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

4. Organe des Ski-Club Hinwil

Art. 21 *Die Organe des Ski-Club Hinwil sind:*

- a) Die Generalversammlung (GV)
- b) Der Vorstand
- c) Die Rechnungsrevisoren

Art. 22

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Ski-Club Hinwil. Sie findet jedes Jahr innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Vereinsjahres (siehe Artikel 30) als ordentliche Generalversammlung statt. Die Einladung erfolgt wenigstens 14 Tage vor dem Datum der Generalversammlung unter Angabe der Traktanden. Die Generalversammlung wird vom Präsidenten geleitet.

Art. 23

Die Generalversammlung entscheidet über folgende Vereinsgeschäfte

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
2. Genehmigung der Jahresberichte (Präsident, Leiter Alpin, Leiter Skitouren, Leiter Senioren)
3. Mutationen in der Mitgliederverwaltung
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Erteilung der Décharge
5. Genehmigung des Budgets
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Wahlen (Vorstand und Revisoren)
8. Ehrungen
9. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, die mindestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten eingereicht wurden

Die Traktandenliste kann je nach Notwendigkeit und Aktualität angepasst werden:

10. Änderung der Statuten oder Anschluss an einen Verband
11. Genehmigung von Reglementen
12. Erledigung von Beschwerden gegenüber dem Vorstand
13. Auflösung des Ski-Clubs

Zur Behandlung der Geschäfte ist allein die Generalversammlung zuständig.

Art. 24

Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 10% oder 10 stimmberechtigte Mitglieder des Ski-Club Hinwil anwesend sind. Ist eine statutengemäss einberufene Generalversammlung nicht beschluss-

Statuten des Ski-Club Hinwil

fähig, so muss sie innert Monatsfrist erneut einberufen werden. Diese Generalversammlung ist in jedem Fall beschlussfähig, was auf der Einladung ausdrücklich zu vermerken ist. Bei Wahlen und Abstimmungen gilt das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid.

Wahlen und Abstimmungen werden offen vorgenommen, sofern nicht geheime Durchführung verlangt und von der Generalversammlung beschlossen wird.

Art. 25

Eine ausserordentliche Generalversammlung kann vom Vorstand einberufen werden. Durch schriftlichen Antrag von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder wird der Vorstand dazu verpflichtet.

Art. 26

Der Vorstand des Ski-Club Hinwil besteht aus maximal 8 Mitglieder, wobei jeweils folgende Funktionen fest zugeteilt werden:

- Präsident
- Leitung Administration
- Kassier
- Leitung Alpin
- Leitung Skitouren
- Leitung Senioren

Im Übrigen organisiert sich der Vorstand selber. Der Vorstand ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mindestens 4 Vorstandsmitgliedern.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Bei Ersatzwahlen wird das neue Vorstandsmitglied für den Rest der

ordentlichen Amtsdauer gewählt.

Wahl des Präsident, Kassier, Leiter Skitouren in den geraden Jahren.

Wahl des Leiter Administration, Leiter Alpin, Leiter Senioren in den ungeraden Jahren.

Die Vorstandsmitglieder können sich der Wiederwahl unterziehen.

Funktionsbezogene Wiederwahl ist max. 4 mal zulässig.

Rücktritte aus dem Vorstand sind mindestens drei Monate vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich zu melden.

Art. 27

Dem Vorstand obliegt die Führung des Ski-Club Hinwil. Er verfügt über sämtliche Entscheidungskompetenzen des Clubs, die nicht ausdrücklich anderen Organen zugewiesen sind. Er besorgt die laufenden Angelegenheiten des Clubs.

Der Vorstand vertritt den Club nach aussen. Er zeichnet durch die Unterschrift des Präsidenten und eines weiteren Vorstandsmitgliedes.

Art. 28

Der Vorstand verfügt über die Ausgabenkompetenz im Rahmen des von der Generalversammlung genehmigten Budgets. Verpflichtungen über den Rahmen des Budgets hinaus darf er nur mit Genehmigung der Generalversammlung eingehen. In dringenden Fällen kann diese auch nachträglich erfolgen.

Art. 29

Alljährlich erfolgt die Wahl eines Rechnungsrevisors für die Dauer von zwei Jahren.

Statuten des Ski-Club Hinwil

Rechnungsrevisoren können für eine Periode wiedergewählt werden.

Den Rechnungsrevisoren obliegt die Kontrolle der Rechnungsführung des Vorstandes und der Berichterstattung an die Generalversammlung. Sie erstatten der Generalversammlung Bericht über die Kontrollen.

5. Verschiedenes

Art. 30

Das Vereins- und Rechnungsjahr des Ski-Club Hinwil dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Art. 31

Eine Statutenänderung kann nur mit Zweidrittelmehrheit der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen beschlossen werden.

Art. 32

Eine Auflösung des Ski-Club Hinwil kann nur mit Zweidrittelmehrheit der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen beschlossen werden.

Solange sich zehn stimmberechtigte Mitglieder zur Weiterführung des Clubs bereiterklären, kann der Ski-Club Hinwil nicht aufgelöst werden. Im Falle der Auflösung des Clubs wird das Vereinsvermögen nach Bezahlung aller Verbindlichkeiten gemäss Beschluss der Generalversammlung verwendet.

Art. 33

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung des Ski-Club Hinwil vom 28. Mai 2010 beschlossen und ersetzen diejenigen vom 7. Juni 1991. Sie treten nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium von Swiss-Ski in Kraft.

Hinwil, den 28. Mai 2010
Ski-Club Hinwil



Beat Lehmann
Präsident

Christian Dos Santos
Leitung Administration

Spesenreglement

a) Leiterentschädigung

- Tagespauschale 20.–
 - Anlass > 4 Stunden
- ½-Tagespauschale 10.–
 - Anlass bis 4 Stunden
- Training JO, Alpin 10.–

Alle Leiter von Tages resp. ½-Tages Anlässen und Trainings. Skitouren, Senioren Anlässe/ Ausflüge, Bike-Touren, Wanderungen, etc.

b) Vorstand

- Pauschale pro Mitglied und Vereinsjahr 200.–
 - Für Briefmarken, Papier, Drucker- und Computerkosten, Telefon etc.
 - Autospesen in der Region
- Getränke an Vorstandssitzung ca. 10.– pro Person
- Porto für Mitgliederversand wird weiterhin von der Clubkasse übernommen.

c) Auto (PW) für Clubanlässe

Berechnung

- Distanz x Fr. pro km x benötigte Autos: Passagiere

Berechnungsbeispiel für 11 Personen:

Wegstrecke 200 km x Fr. –.50

* für 1 Auto = Fr. 100.–

Benötigte Autos 3 (4/4/3 Personen)

3 x Fr. 100.– = Fr. 300.–

Total km-Entschädigung Fr. 300.– : durch 11 Personen = Fr. 27.30

• Anteil pro Person Fr. 27.30

Anzahl Personen exkl. Fahrer
Jedes Auto (natürlich der/die FahrerIn) erhalten denselben Betrag, unabhängig der Anzahl Personen im Auto.

Das Modell dient als Vorlage, und muss nicht angewendet werden.

d) Helferentschädigung bei Vereinsnänsen

In Arbeit für OK (Organisationskomitee) und Helfer für Budget 2011

e) Loipen-Präparation

In Arbeit für Saison 2010/2011 in Anlehnung an Budget

f) Verschiedene Ämter

In Arbeit für Budget 2011

DRUCKEREI SIEBER AG

8340 HINWIL

KEMPTNERSTRASSE 9

TEL. 044 938 39 40

FAX 044 938 39 50

E-mail: info@druckerei-sieber.ch

GESTALTUNG

SATZ

DRUCK

Internet: www.druckerei-sieber.ch

Polo-Shirt-Verkauf

Ende März wurden unsere Club-Polo-Shirts ausgeliefert. Die STS-Beratung und der Service hat tip top geklappt.

Unser gesticktes Club-Logo kommt gut zur Geltung und sieht gepflegt aus. Es war sicher die rechte Entscheidung, das teurere gestickte Logo zu wählen. Innert kürzester Zeit waren rund zwei Drittel der Shirts verkauft und weitere Interessenten haben sich bereits gemeldet. Eigentlich war ja eine Einheitsfarbe vorgesehen, aber diesen Gedanken mussten wir aufgeben, nachdem wir die verschiedenen Vorstellungen davon gehört haben.

So konnte jedes Mitglied seine Lieblingsfarbe aus der Modell-Palette wählen und das ist eigentlich nicht schlecht gekommen. Jede Farbe wirkt wieder anders und dank unse-

rem Ski-Club-Logo gehören doch alle zusammen.

Die restlichen Shirts, ca. 40 Stück, sind bei Christa Egli-Bieri gelagert. Die gängigen Grössen und diverse Farben sind noch zu haben, falls sich jemand z.B. ein Zweit-Shirt in einer anderen Farbe anschaffen möchte. Der Preis von Fr. 25.— ist ja moderat, da aus der Clubkasse rund Fr. 10.— pro Shirt bezahlt wurden.

Wer also Interesse hat an einem Shirt, kann sich bei Christa melden. Sie gibt gerne Auskunft, ob das gewünschte Modell noch vorrätig ist. Sonderwünsche werden ebenfalls aufgenommen, können aber etwas längere Lieferzeiten haben, da wir für eine Nachbestellung mindestens 10 Stück benötigen.



Chäsi Girenbad

**Feinstes aus
der Region!**

8340 Girenbad-Hinwil | Tel. 044 937 20 69

Christa und Philipp Egli | www.chaesi-girenbad.ch

Fondue

Raclette

Käseplatten

Chäsi-Lädeli

Käsespezialitäten

Jersey-Joghurt

Pollo campesino

Hauptspeise für 4 Personen

Olivenöl zum Anbraten

4 Pouletschenkel (ca. 800 g),
in Ober- und Unterschenkel zerlegt,
Haut entfernt

Mehl zum Bestäuben

$\frac{3}{4}$ TL Salz

wenig Pfeffer aus der Mühle

1 Zwiebel, halbiert, in Streifen

2 Knoblauchzehen, in Scheibchen

3 Tomaten, in Würfeli

1 roter Peperoncino, entkernt, gehackt

50 g schwarze Oliven

3 dl Weisswein

$\frac{1}{2}$ TL Salz

wenig Pfeffer aus der Mühle

3 EL glattblättrige Petersilie, fein gehackt $\frac{1}{2}$ Bund Basilikum, fein ge-schnitten



Öl im Brattopf heiss werden lassen, Hitze reduzieren.

Pouletschenkel mit Mehl bestäuben, portionenweise beidseitig je ca. 4 Min. anbraten, herausnehmen, würzen.

Restliches Bratfett mit Haushaltspapier auftupfen, evtl. wenig Öl begeben.

Zwiebel und Knoblauch andämpfen, Tomaten, Peperoncino und Oliven kurz mitdämpfen.

Wein dazugiessen, aufkochen, auf die Hälfte einkochen.

Hitze reduzieren, Poulet wieder begeben, zugedeckt ca. 30 Min. schmoren, würzen.

Petersilie und Basilikum daruntermischen.

En Guete!

Susanne Egli

Inserentenverzeichnis

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| AXA-Winterthur-Versicherung, Hinwil | Umschlag 2 | Restaurant Freihof, Hinwil | 20 |
| Balzarini Fahrschule, Hinwil | 42 | Restaurant Zentrum, Hinwil | 14 |
| Bäsebeiz Holzchopf, Hinwil | 9 | Ristorante Pizzeria „Amabile“ | 18 |
| Bolliger, Feinbäckerei, Hinwil | 8 | Ristorante Pizzeria „La Romantica“ | 38 |
| Bossert, Garage, Hinwil | 16 | Schaufelberger, Pneuhaus, Hinwil | 22 |
| Brunner, Schreinerei, Hinwil | 8 | Schefer, Sanitär, Hinwil | 4 |
| Chäsi Girenbad | 54 | Schori, Maler, Hinwil | 6 |
| Clientis, Hinwil | 17 | Sieber, Druckerei, Hinwil | 53 |
| DeBoni Elektro AG, Hinwil | 4 | Sport Shop 44, Tann | 4 |
| Drogerie Flükiger, Hinwil | 42 | Sport Trend Shop, Hinwil | 6, 38 |
| Drogerie Rüegg | 8 | Steiner Bäckerei, Hinwil | 47 |
| Ehmann, Autospritzwerk, Hinwil | 18 | Stöckli, Sport & Mode, Kloten | Umschlag 3 |
| Emutec AG, Hinwil | Umschlag 4 | Tobel-Garage, Hinwil | 4 |
| Ferag AG, Hinwil | 2 | Waespi-Reisen, St. Gallenkappel | 13 |
| Grimm + Schmid AG, Transporte, Grüningen | 14 | Zollinger, Heizungen, Dürnten und Hinwil | 43 |
| Hilde Rösli Optik | 10 | Zürcher Kantonalbank, Hinwil | 22 |
| Hunziker Papeterie, Hinwil | 42 | Zürich Versicherungen, Hinwil | 6 |
| Hürlimann Holzbau, Hinwil | 10 | | |
| Kindlimann, Getränke, Wernetshausen | 8 | | |
| Krummenacher, Autospritzwerk, Hinwil | 44 | | |
| Kunz, Baugeschäft, Hinwil | 13 | | |
| Landolt, Carrosserie, Hinwil | Umschlag 2 | | |
| Laudan, Schreinerei, Hinwil | 43 | | |
| Looser, Bedachungen, Hinwil | 14 | | |
| Metzgerei Eichenberger | 43 | | |
| Muggli, Gärtnerei, Hinwil | 6 | | |
| R.A.K. Fest-Zeltvermietung, Hinwil | 10 | | |

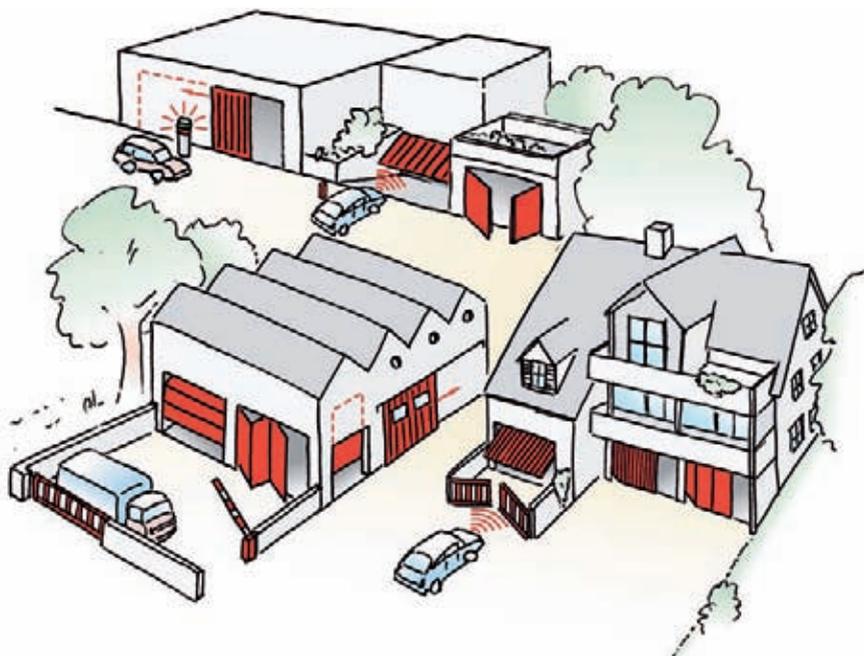




www.stoeckli.ch

STÖCKLI
outdoor sports

8302 Kloten | Balsberg, Balz-Zimmermann-Strasse 7 | Tel. 044 945 14 18 | info@stoeckli.ch



**Architekten, Planer und
Bauherren informieren wir online unter:
www.emutec.ch**

**Persönliche Beratung:
Telefon 044 938 00 00**

emutec ag

Türen · Tore · Antriebstechnik

Postfach, 8340 Hinwil, Tel. 044 938 00 00, Fax 044 938 39 30